

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75. 74

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 12. August 1926.

Nummer 47.

## Die Vorwahl.

Weitere Ergänzungen der Wahlberichte und Berichtigung mehrerer Fehler ergaben am Samstag, daß Dan Moody 1,770 Stimmen weniger als eine absolute Mehrheit hatte.

Bei der Eintragung des Verdicts aus Milam County hatte sich ein Fehler eingeschlichen, durch den Dan Moody 3,000 Stimmen gutgeschrieben wurden, die er nicht erhalten hatte: In Milam County wurden 2,411 Stimmen für Moody abgegeben, wohingegen in dem Bericht die Zahl als 5,411 angegeben war. Nachdem dieser Fehler berichtigt war, fehlten Moody 1,987 Stimmen zu einer absoluten Stimmenmehrheit. Durch Berichtigung und Vervollständigung von Berichten aus 29 anderen Counties gewann Moody 376 Stimmen, so daß nur noch 1,611 Stimmen an der Majorität fehlten.

Zu Ganzen sind 820,041 Stimmen gezählt worden.

Durch Berichtigungen verlor Lloyd Davidson 199 Stimmen.

Das amtliche Ergebnis nach Übernahme dieser Berichtigungen und Ergänzungen war: Moody 409,732; Frau Ferguson 283,482; Lynch Davidson 122,449; Zimmerman 2,962; Frau Wilman 1,580; Frau Johnston 1,029.

Einiges Aufsehen erregte die Entscheidung eines Gesetzes, das es bei einer Geldstrafe von \$1,000 und einer Strafe von bis zu 5 Jahren Justizhaus von Kandidaten in der Vorwahl verbietet, Geld zu den Wahlkosten anderer Kandidaten beizusteuern, oder solche Beizusteuern anzunehmen. Auch verurteilt solche Kandidaten das Recht, ihre Namen auf den Stimmzettel gesetzt zu bekommen.

In Dan Moodys Bericht an den Staatssekretär war angegeben, daß er Beiträge von zwei Personen erhalten hat, die ebenfalls Kandidaten waren. Später wurde bekanntgemacht, daß das Geld von den betreffenden Kandidaten eingekauft, aber nicht beigesteuert worden war. Zugleich wurde in dem gleichen Gesetze eine Stelle entdeckt, die dem oben erwähnten unmittelsbar widerspricht und so lautet: „Es soll gesetzlich für irgend eine Person, aber nicht für Korporationen, sein, zu den Wahlkosten eines Kandidaten beizusteuern.“ Beide Bestimmungen befinden sich in den Revidierten Gesetzen des Staates Tex., 1925, die in Vausch und Vogen zur gleichen Zeit von der Legislatur angenommen wurden. Sie widersprechende Bestimmungen, die gleichzeitig angenommen wurden, haben sich natürlich gegenseitig auf.

Obwohl Frau Ferguson kurz nach der Vorwahl erklärte, sie würde auf eine nochmalige Abstimmung über ihre Kandidatur bei der zweiten Vorwahl im August verzichten, hatte sie am Montag, als das Staatskomitee in Dallas zusammenkam, doch die gesetzlich erforderliche schriftliche Verzichtserklärung nicht erbracht, obwohl sie, wie auch Herr Ferguson auf die Notwendigkeit einer solchen Formalkritik wiederholt aufmerksam gemacht worden waren. Es war die allgemeine Ansicht, daß unter solchen Umständen in der August-Stichwahl über Moody und Frau Ferguson nochmal abgestimmt werden muß.

Herr Ferguson war am Montag in Dallas als Zuschauer anwesend, als das Staatskomitee die amtlichen Berichte zusammenstellte, wobei sich herausstellte, daß 886 Stimmen fehlten, um Moody eine absolute Stimmenmehrheit zu geben und eine nochmalige Abstimmung über die beiden höchsten Kandidaten in der August-Stichwahl unnötig zu machen. Als Herr Ferguson gefragt wurde, welche Schritte in dieser Angelegenheit beabsichtigt seien, antwortete er die Bibel: „Genügend für den Tag ist sein Mabel“, und fügte hinzu: „Das Re-

ben ist ja doch nur eine beständige Einleitung zu einer Hundegeschichte.“ — Was er damit gemeint hat, war keinem der Anwesenden klar.

Aus amtlichen Berichten geht hervor, daß annähernd 16,000 Personen sich an der republikanischen Vorwahl in Texas am 24. Juli beteiligten. Der von R. V. Creager unterstützte Gouverneurskandidat Harry S. Gaines erhielt 11,268 Stimmen, der von den Burzback-Leuten unterstützte Gouverneurskandidat E. P. Scott 4,072 Stimmen. Im 14. Distrikt wurde Kongressmann Harry M. Burzback mit 3,150 Stimmen wieder für den Kongress nominiert; sein Gegner Fred E. Anethick erhielt 719 Stimmen.

Das Versprechen, daß Frau Ferguson auf eine Wiederabstimmung über ihre Kandidatur in der zweiten Vorwahl am Samstag, den 28. August verzichten würde, ist nicht gehalten worden, und das Staats-Executive-Comite war deshalb gezwungen, ihren Namen und den Namen Dan Moodys auf den Stimmzettel für die erwähnte Wahl zu setzen und über beide nochmal abstimmen zu lassen.

Ein Ferguson'scher Anwalt erschien vor dem Comite und verlas einen Antrag, den Namen Moody zu streichen; als Grund wurde angegeben, daß unter den Personen, die zu Moodys Wahlkosten beigetragen haben, sich zwei Kandidaten befanden; da es angeblich gesetzlich verboten ist, daß ein Kandidat zur Wahlkasse eines anderen beisteuert, wurde im Namen der Frau Ferguson verlangt, daß Moody als unfähig nicht weiter in Betracht kommen als Kandidat. Ferner wurde die Beschuldigung erhoben, daß Unregelmäßigkeiten bei der Wahl am 24. Juli vorgekommen seien, und daß auch aus diesem Grunde der Name „Moody“ gestrichen werden sollte.

Das Comite, dessen in der Mehrzahl aus Ferguson-Leuten bestehend, war der Ansicht, daß es in dieser Sache nicht zuständig sei und ordnete an, daß Moodys Name sowohl wie der Name der Frau Ferguson auf den Stimmzettel für den 28. August gesetzt werde.

Später: Es ist festgestellt worden, daß unter den Leuten, die zur Ferguson'schen Wahlkampagne beigetragen haben, sich ebenfalls ein Vorwahlskandidat befand.

## Ceranisches.

\* Das alte, im Jahre 1851 erbaute Nimitz Hotel in Friedrichsburg soll abgerissen werden, um Platz zu schaffen für ein neues dreistöckiges Hotel.

\* Die Southern Pacific-Bahn soll sofort von Falfurrias nach Garlingen weitergebaut werden. Mit der Arbeit ist begonnen worden.

\* Fel. Lonie Schroeder und Herr Ellis Martin, ein junges Paar von Bellville, wurden am 28. Juli in Brenham im Gerichtsgebäude von Countyrichter J. S. Chappell getraut.

\* Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Fred E. Anethick und Mose M. Luk.

\* In Garlingen werden Vorbereitungen getroffen für den Bau eines hebenwürdigen Gebäudes.

\* In Bartlett ist Freitag Nacht Herr Theodor Schawe im Alter von 56 Jahren gestorben. Herr Schawe war in Salem, Washington County geboren und aufgewachsen; er war ein Sohn von Theodor Schawe und Frau. Seine ihn überlebende Gattin ist eine Tochter von Pastor Oskar Samuel, der früher der lutherischen Gemeinde zu Prairie Hill in Washington County als Seelsorger vorstand. Außer seiner Gattin hinterläßt der Verstorbene seine bejahrte Mut-

ter, 3 Töchter, 2 Brüder, 9 Schwägerinnen und sonstige Verwandte. Die Beerdigung fand am Sonntag in Bartlett statt.

\* Der County Clerk von Washington County hat im Juli 17 Heiratscheine ausgestellt, davon acht an weiße Paare, und von diesen die folgenden sieben an Paare, bei denen die Braut, der Bräutigam, oder beide deutsche Namen haben: S. A. Solle und Bernice Anlole; Willie Franke und Mathilde Buro; August Jurries und Ethel Cardok; Gilbert Warman und Louise Voelkel; Willie Heinemann und Wilian Luedemann; James Byrd und Juliana Wunderlich; Aleberg Struemeker und Anita Lydia Draehn.

\* In San Antonio fiel die 44 Jahre alte Frau Emma Schock am Samstag in den Alazan Creek; der 17-jährige George Arredondo sprang hinein und brachte die Frau heraus; sie war benutzlos und starb ungefähr drei Stunden später in dem Hospital, wohin man sie gebracht hatte. Alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos.

\* Donnerstag Nacht und Freitag Morgen erbeuteten Bundesbeamte in San Antonio 858 Flaschen Bier und 52 Gallonen Whiskey; 5 Männer und eine Frau wurden in Verbindung damit verhaftet. Am Samstag wurden 500 Flaschen Bier beschlagnahmt und drei Männer verhaftet.

\* Im Heim seiner Tochter Frau Frieda Gemblor in San Antonio ist am 27. Juli abends Herr Carl J. Ackermann im Alter von 80 Jahren gestorben. Herr Ackermann war in Deutschland geboren und kam als zweijähriges Kind nach Amerika. Er hinterläßt seine Witwe, einen Sohn, Alfred, und 2 Töchter, Frau Minnie Wildt und Frau Frieda Gemblor; ferner 4 Brüder, Heinrich, Louis und Albert von Bexar County und Robert von San Antonio; eine Halbchwester, Frau Natalie Bartholomae, und 5 Enkel, die gleichfalls alle in San Antonio wohnen. Bei der Beerdigung amtierte Pastor Polster und fünf Neffen des Verstorbenen, Adolph, Gustav, Robert, Georg, Ernst und Christian Ackermann, trugen ihn zu Grabe.

\* In Falls City wurde am 24. Juli der erste Ballen geginnt; er war von Will Gabrysh heringebracht worden.

\* In Umland starb am Montag, den 2. August, abends ¼ nach 11 Uhr, Gilbert Edward Nolte im Alter von 9 Monaten und 7 Tagen. Die Beerdigung, welche von Pastor Galtrock vollzogen wurde, fand unter zahlreicher Beteiligung am 3. August nachmittags 4 Uhr, auf dem Gottesacker bei Umland statt. Um das so früh heimgegangene Söhnchen trauern seine tiefbetrübten Eltern, Herr Monzo Louis Nolte und Frau Linda Alma Elise Nolte, geb. Nickel; eine Schwester, Martin Nolte; ein Stiefbruder, Herr Chester Nolte; eine Stiefschwester, Frau Thunelda Liesmann; ein Schwager, Herr Ven Liesmann; ein Großvater, Herr Eduard Nickel; 2 Großmütter, Frau Martha Nolte und Frau Alma Nickel. Reichliche Blumenpenden bedeckten das frühe Grabchen. Als Träger dienten die Herren Herbert, Florie und Alton Seeliger und Silbert Biffan.

\* Ueber den tragischen Vorfall, der sich in der Nähe von Yorktown ereignete, liegen noch folgende Angaben vor: Der Mann, der die Frau E. J. Mueller erschoss, ihren Mann verwundete und sich dann selbst eine Schrotladung in den Kopf jagte, hieß Wilhelm Mueller und war ein Vetter von E. J. Mueller. Wilhelm Mueller kam vor etwa zwei Jahren aus Deutschland herüber und arbeitete seitdem auf der Farm von E. J. Mueller, der ihm das Geld für die Reise vorgestreckt hatte. Man kann

sich den Vorfall nicht anders erklären als durch die Annahme, daß Wilhelm Mueller plötzlich wahnsinnig wurde; er hatte seit mehreren Tagen über Kopfschmerzen geklagt und hatte sich von einem Arzte etwas verschreiben lassen; man glaubt, daß durch die große Hitze sein Leiden sich verschlimmerte und in Wahnsinn ausartete. Die Tragödie ereignete sich Freitag Nacht ungefähr um 11 Uhr auf E. J. Muellers Farm in der Nähe von Little Chicago in DeWitt County. Wie berichtet wird, hatte E. J. Mueller bis ½ 11 Uhr abends im Baumwollfeld Ungeziefer vergiftet und sich dann in das Haus begeben. Als er im Begriffe war schlafen zu gehen, kam Wilhelm Mueller durch das Tor und schoß durch das Fenster; die Schrotladung traf E. J. Mueller in den Rücken und in die Seite. Der Verwundete lief zu einem Nachbarn und wurde von diesem nach Yorktown in ein Hospital gebracht. Mittlerweile hatte Frau E. J. Mueller ihren kleinen Sohn aus dem Bett gerissen und war mit ihm ins Baumwollfeld geflüchtet, wobei sie sich mit einem kleinen „Flash light“ zuweilen leuchtete. Wilhelm Mueller folgte dem Licht, holte die Frau ungefähr 400 Schritt vom Hause ein und schoß ihr mit einem Schrotgewehr beinahe den Kopf ab. Dann jagte er sich eine Schrotladung in den Kopf. Man fand seine Leiche neben derjenigen der Frau. Der kleine Knabe wurde unverletzt, aber mit Blut bespritzt, fast bewusstlos vor Angst und Schrecken neben der Leiche gefunden. — Aus Yorktown wird berichtet, daß E. J. Muellers Verwundung sich nicht als so ernst erwies, wie man zuerst annahm.

\* Bürgermeister T. B. Wessendorf von Richmond hat sein Amt niedergelegt, da seine Privatangelegenheiten seine ganze Zeit beanspruchten.

\* Joe Kopyevski von Chappell Hill brachte den ersten Ballen dieser Jahreszeit nach Brenham am Freitag. Der Baller wurde auf der Seidelfschen Gin unentgeltlich geginnt und in dem Seidelfschen Lagerhaus unentgeltlich gewogen. Er wog 543 Pfund, wurde als „middling“ klassifiziert und wurde von der Barnes Cotton Company für 25 Cents das Pfund gekauft, in welchem Preise eine Prämie von 7 Cents für jedes Pfund eingeschlossen ist; der Marktpreis am Freitag war 18 Cents. Die Brenhamer Delmühle kaufte den Samen und bezahlte eine Prämie von \$5. Dieses Jahr kam der erste Ballen später nach Brenham als in manchen anderen Jahren; der letztjährige erste Ballen wurde 21 Tage früher zur Stadt gebracht.

\* Im Juli wurden 25 Geburten und 18 Todesfälle beim County Clerk von Washington County angemeldet, wie folgt: Weiße Knaben 8, weiße Mädchen 12; farbige Knaben 4, farbige Mädchen 1. Todesfälle, Weiße: männlich 3, weiblich 2; farbige: männlich 6, weiblich 7.

\* In Friedrichsburg ist Herr Peter Bawe im Alter von 77 Jahren gestorben. Er hat sein ganzes Leben lang in Gillespie County gewohnt. Seine Gattin, 9 Kinder, 37 Enkel und 2 Urenkel überleben ihn. Bei der Beerdigung amtierte Pfarrer Nohling.

\* In Gillespie County starb Herr George E. Ottmers im Alter von 59 Jahren; er hinterläßt seine Gattin, 4 Kinder, den Vater, die Stiefmutter und sonstige Verwandte.

\* In San Antonio starb Frau Edna Sabine, Gattin des Herrn Emil Sabine, von Stonewall, in ihrem 25. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen sind der Gatte, ein Tochterlein, die Eltern, mehrere Geschwister und eine 98 Jahre alte Großmutter.

\* In New Uln wurden Herr Tom Zeiner und Fel. Elbosh Dippel von Friedensrichter Gus. Bregenzler getraut.

\* In der Nähe von Thrall ist Frau Aelertine Lüdtke, geb. Vehlows, im Alter von 74 Jahren gestorben. Sie war in Deutschland geboren und war die Witwe des Herrn Gottfried Lüdtke. Von ihren 14 Kindern sind ihr 9 im Tode vorangegangen; ein dreizehnjähriger Sohn wurde vom Blitz erschlagen. Zwei Söhne, 3 Töchter und 14 Enkel überleben sie.

\* Frau Governor Miriam A. Ferguson und Ex-Governor James E. Ferguson haben bekanntgegeben, daß sie bei der Novemberwahl für sämtliche demokratische Kandidaten stimmen werden.

\* In Waterloo, Washington County, hat Herr Pastor G. Walter am 26. Juli eine deutsche Sommerschule eröffnet.

\* In Albany, Brownwood, Dillen, Falfurrias und Llano zeigte das Thermometer am Sonntag 106 Grad Fahrenheit im Schatten.

\* Domingo Tigernia, ein mexikanischer Rentier auf der Farm von Julius Fritz brachte am Montag den ersten diesjährigen Ballen Baumwolle nach Seguin. Der Ballen wog 477 Pfund und brachte 18 Cents das Pfund, nebst einer Prämie von \$10. Einige Minuten später kam Herr Gombert mit dem zweiten Ballen an, der ebenfalls 18 Cents das Pfund brachte, nebst einer Prämie von \$32.50.

\* R. M. Colquitt, Sohn des früheren texanischen Gouverneurs D. V. Colquitt, wurde bei dem Zusammenstoß zweier Automobile am Sonntag Abend in der Nähe von Dickinson schwer verletzt und liegt mit gebrochenen Rippen in einem Galvestoner Hospital. J. Cox, der sich in derselben Car befand, wurde leichter verletzt. In dem andern Automobil befanden sich Neger.

\* Amtliche Stieberichte für Sonntag: San Antonio 99, Dallas 100, Fort Worth 103, Houston 100, Austin 104 — im Schatten.

\* Samstag Abend wurden in Dallas 51 Verhaftungen wegen Verletzung des Prohibitionsgesetzes vorgenommen, und 1,435 Flaschen Bier und Whiskey wurden in amtlicher Verwahrung genommen.

\* Albert Kolonitsky brachte am Freitag den ersten diesjährigen Ballen nach Lockhart. Der Ballen wurde als „middling“ klassifiziert und brachte 18 ¼ Cent das Pfund. — Im Jahre 1924 wurden 47,000 Ballen Baumwolle nach Lockhart gebracht, im Jahre 1925 nur 3,000; dieses Jahr sind die Aussichten besser, als letztes.

\* Mary Lee Bartels, das vierjährige Tochterlein von Herrn und Frau Harry Bartels von Geronimo, wurde am Samstag Morgen von einem Automobil niedergewaldet und schwer verletzt nach Seguin in ein Hospital gebracht.

\* „San Marcos Record“ berichtet: „Hier ist ein Beispiel von Ehrlichkeit, die allgemeine Anerkennung verdient. Während der letztjährigen Dürre verkaufte ein hiesiges Engros-Geschäft Waren an einen Mexikaner, der auf dem Lande nicht weit von der Stadt einen kleinen Kaufladen hatte. Er pilgte von seinen Einkäufen gewöhnlich einen Teil selbst mit nachhause zu nehmen, während die übrigen Sachen von dem Engros-Geschäft in einem Truck hinausegefahren und abgeliefert wurden. Eines Tages kaufte der Mexikaner einen Sack Bohnen, die er auf seinen Wagen lud und mit nachhause nahm. Irrtümlicherweise wurden die Bohnen als mit dem Truck abgeliefert eingetragen. Die Folge war, daß ein zweiter Sack Bohnen an den Mexikaner abgeliefert wurde, ohne daß das Engros-Geschäft den Irrtum gewahr wurde. Die Dürre wurde immer schlimmer. Der alte Mexikaner wurde krank. Er war mehrere Monate lang krank und mit seinem Geschäft ging es abwärts. Bor einigen Tagen erschien er jedoch in

dem Engros-Geschäft mit \$6, um für den Extra-Sack Bohnen zu bezahlen, der ihm vor mehr als einem Jahre irrtümlicherweise abgeliefert worden war. Man wollte ihm die Hälfte des Geldes zurückgeben, aber er bestand darauf, daß es ihm nicht gehörte und daß er thun wollte, was ehrlich und recht war. Es war das erstemal, daß er zur Stadt kommen konnte und wahrscheinlich das erste Geld, das er holt bekommen können. Der Mexikaner that einfach, was ehrlich und ehrenhaft war und hat damit manchem Bessersituieren ein nachahmenswertes Beispiel gegeben. Ehrlichkeit ist immer das Beste.“

\* In Houston wurden im Juli sieben Personen ermordet.

\* Der erste diesjährige Ballen Baumwolle in Shiner wurde von George Lehner auf seinem sieben Acker enthaltenden Felde innerhalb der Stadtgrenze gepflückt und für 19 Cents das Pfund verkauft.

\* Ein New Orleanser Geschäft hat einen besonderen Vertreter nach Orange geschickt, um dort 100,000 Mägatorhäute zu kaufen. Hunderte solcher Häute werden ihm täglich aus der Umgegend gebracht.

\* Auf dem Hohenberg-Platz 2 ½ Meilen unterhalb San Marcos wird wieder nach Del und Gas gebohrt. Mit dem Bohren dort wurde bereits vor 18 Monaten begonnen, doch wurde aus finanziellen Gründen die Arbeit eingestellt, nachdem eine Tiefe von 300 Fuß erreicht worden war.

\* Die jährliche Honigproduktion in Texas wird auf ungefähr 5,000,000 Pfund geschätzt.

\* G. L. Jones von Marble Falls und E. D. Summerow haben 12,500 Acker Land in Blanco County gepachtet und lassen an einer Stelle nahe der Grenze von Travis County, 1 ½ Meile von der Mündung des Cypress Creek nicht weit von „S“-Vogen des Blanco-Flusses, nach Del bohren. Das gepachtete Land erstreckt sich von der Cypress Creek Mündung an Redernales entlang und etwa dreiviertel des Weges nach Cypress Mill hin.

\* Bei Mount Sharp in Davis County fiel das einjährige Kind von Sam Meeks und Frau aus einem Fenster so unglücklich auf eine draußen liegende altmodische Backofenmauer, daß ein Teil derselben dem Kind in den Schädel drang. Das Kind wurde nach San Marcos in ein Hospital gebracht, wo es nicht mehr lang lebte.

\* In Dallas wurde der vierjährige Paul Pruett von einem Straßenbahnwagen niedergewaldet und getötet; ein Rad ging ihm über den Hals und trennte beinahe den Kopf vom Leibe.

\* In Nada ist Frau John Schneider, geb. Kamm, gestorben; sie hinterläßt ihren Gatten und 5 Kinder.

\* Im Heim seiner Tochter Frau Julia Wied in Victoria ist Herr Karl Behmke im Alter von 77 Jahren gestorben.

\* In Comfort starb Mittwoch Nacht vorige Woche plötzlich, als er vom Regen nachhause ging, Herr Otto Klack jr. im Alter von 79 Jahren; die Leiche wurde Donnerstag Morgen um 2 Uhr ungefähr 100 Schritt vom Heim des Verstorbenen gefunden. Die Beerdigung fand am Freitag statt. Herr Klack hinterläßt seine Witwe, 4 Söhne, Walter, Otto, Rudolph und Paul Klack von Comfort, 3 Töchter, Frau Paul Holkamp von Boerne, Frau Theo. Strohsacker und Frau Peter Ingenhuett von Comfort, 2 Schwägerinnen, Frau Paul Ingenhuett von Comfort, und 2 Brüder, Ernst Klack von San Antonio und R. M. Klack von Comfort.

\* Ringsville hat für seine städtische Wasserleitung seinen dritten artesischen Brunnen bohren lassen; er ist 700 Fuß tief und liefert leicht fließend Gallonen in der Minute.

**Ceranisches**

Unter der Ueberschrift „Der Bäckermacher von Friedrichsburg“ erzählt „Farm and Ranch“ vom 31. Juli: Nur wenige der Handwerker Leber noch, die in früheren Zeiten die Eroberung der Grenzgebiete ermöglichten: Das Bäckermacherhandwerk, wie es noch weit in das vorige Jahrhundert hinein bestand, hat keine Lehrlinge, und die noch lebenden Bäckermacher betreiben ihr Handwerk nicht mehr. — Oskar Krauskopf von Friedrichsburg lernte dieses Handwerk von seinem Vater, der es in Deutschland gelernt hatte, ehe er vor etwa 80 Jahren nach Texas auswanderte. Herr Krauskopf besitzt jetzt noch die langläufige Kugelflinte, die er in seiner Lehrlingszeit gemacht hat, und außerdem eine kleinere Flinte, die sein Vater für ihn gemacht hat. Letztere, obgleich ein Vorderlader für Kugel und Büchsenkugeln, ist so schön proportioniert, wie das feinste moderne Fabrikprodukt. — Die von Oskar selbstgemachte Flinte ist vom Kentucky Rifle-Typ, mit einem langen, schweren Lauf, der über eine schwerere Kugel trägt, als sein Urbild. Es war für die Büffeljagd bestimmt. Gewehre dieser Art waren die weittragendsten und sicher tödlichsten, die man zu jener Zeit kannte. — Unter Herrn Krauskopfs Schützen befindet sich ein hübsches doppelläufiges, in England hergestelltes Schrekgewehr, das einst dem General Kirby Smith gehörte. General Smith

schenkte es einem Freunde und dieser vermachte es Herrn Krauskopfs Vater, als letzterer noch lebte. — Wir importierten die aus dem Rohen gearbeiteten Läufe aus Deutschland, verfaben sie mit der richtigen Bohrung, polierten Schüssler an und schnitten die Schäfte aus hiergewachsenem Schwarzwalnholz. Mein Vater machte seine eigene Bohrmaschine, und mit seinen Werkzeugen und selbstgebaute Einrichtungen konnte ich heute noch gute Gewehre machen. — Die Hand des Handwerkers hat ihr Können nicht verloren, findet jedoch nichts zu thun unter heutigen Verhältnissen.“ Der Artikel in „Farm and Ranch“ enthält die Wiedergabe einer Photographie, welche Oskar Krauskopf und Bernhard Fiedler, ebenfalls einen Pionier von Gillespie County, zeigt, mit den oben erwähnten Gewehren.

In der Nähe von Sondo wurde der Farmer Paul Haach von einer Klauverfräule geissen.

**Mann schläft wie ein Klotz, ist irgend etwas**

Nachdem ich Adlerika genommen, kann ich irgend etwas essen und wie ein Klotz schlafen. Ich litt an Nöhen, konnte Nahrung nicht bei mir behalten und nicht schlafen.“ A. C. Miller. Ein Köffelvoll Adlerika fernert Gas, bringt dem Magen oft überraschende Erleichterung, Befestigt das Gefühl zu großer Fülle nebst Abfall, an dessen Vorhandensein man nie gedacht hätte. Ausgegeben bei chronischer Verstopfung. A. V. Richter, Apotheker.

In Sierdale verehelichten sich Herr Edmund Ingenhuett von Comfort und Frau John Vott ihre goldene Hochzeit. Der kirchlichen Feier in der katholischen Kirche folgte die Bewirtung von mehr als 600 Gästen. Herr Vott kam als zweijähriges Kind mit seinen Eltern aus Deutschland herüber, Frau Vott ist in Friedrichsburg geboren. Von den elf Kindern des Ehepaars konnten neun zugegen sein.

In Fort Worth hat die Grand Jury gegen den Prediger Frank Norris eine auf Mord lautende Anklage eingereicht. Norris behauptet in Selbstverteidigung gehandelt zu haben, als er im Studierzimmer seiner Kirche den Bauhölzhändler D. C. Chippis erschoss, der Norris wegen seiner Schmähungen der Fort Worth Stadtverwaltung zur Rede stellte.

Im Detmolder Schuldistrikt in Wilam County haben die Steuerzahler beschlossen, Fonds auszugeben für den Bau eines schönen neuen Schulhauses und sich eine Lokalsteuern aufzuerlegen zum besseren Unterhalt der Schule. Es wurden nur zwei Stimmen gegen diese Vor schläge abgegeben. Die von Lehrer J. Moore geleitete deutsche Sommer schule wurde von 25 Kindern besucht.

Als Pastor Condron bei Haswell aus einer Grube holte, türzte eine Wand der Grube ein und begrub ihn bis zum Hals. Durch den Druck der Gesteine war sein Gesicht beinahe schwarz geworden von aufgestautem Blut. Glücklicherweise fuhr er ohne Verletzungen davon, die ihn aus seiner gefährlichen Lage befreiten. Er schloß sich bald wieder, obgleich er in Todesnähe gewesen war.

In Brenburg, Fayette County, wurden Frau Amanda Hoffmann, Tochter von Herrn und Frau Louis Hoffmann und Herr John J. Strobel, Sohn der Frau E. Strobel von Nordtran, von Pastor Bohot zum Bunde fürs Leben vereint.

In der demokratischen Verwahl am 24. Juli wurden mehr Stimmen abgegeben, als je zuvor bei einer solchen Verwahl.

In Dallas hatte der 70 Jahre alte J. W. Miller \$680 in einem Konservenglas vergraben. Am Sonntag Morgen grub er es aus. Zwei junge Männer in einem Roadster sahen es und nahmen ihm das Geld ab.

In der Weisbach - Niederlassung bei Friedrichsburg ist die Gattin des Herrn Henry Kochte gestorben im Alter von 57 Jahren. Sie hinterläßt ihren Gatten, 4 Kinder und 3 Enkel.

**Eingeladent. Die Rute.**

Unter dieser Ueberschrift berichtet die „Cincinnati Freie Presse“ vom 31. Juli folgenden Vorfall: In Crestline in Ohio sah eine Lehrerin sich genötigt, einem ungezogenen Jungen eine körperliche Züchtigung zu verabfolgen, wahrscheinlich weil alle bis dahin angewandten Mittel fehlgeschlagen waren und weil sie sich nicht dazu entschließen konnte, den Jungen einfach aus der Schule zu weisen in der richtigen Erkenntnis, daß dadurch dem Jungen viel mehr geschadet worden wäre, als durch eine körperliche Züchtigung.

Nun aber kommt die Folge; die Eltern dieses ungehörigen Jungen verklagten die Lehrerin auf \$5,000 Schadenersatz!

Soll man sich nach Obigen noch wundern, wenn die amerikanische Jugend immer toller wird? Wenn Vergehen und Verbrechen immer mehr und mehr überhand nehmen? Die Schule ist und muß die Ergänzung des Elternhauses sein bei den ihr anvertrauten Kindern, wenn die Erziehung der Jugend nutzbringend sein soll. Wenn das Kind im Elternhause und in der Schule nicht lernt sich der

**Tödliche Kinderkrankheiten.**

Würmer und Schmarotzer in den Därmen der Kinder untergraben deren Gesundheit und schwächen sie so, daß sie den ersten Kinderkrankheiten nicht widerstehen können. Das Siphon ist, einige Dosen White's Cream Vermifuge zu geben; es zerstört und treibt die Würmer ab, ohne Gesundheit oder Tätigkeit des Kindes im Geringsten zu schädigen. Preis 35c, bei B. C. Voelcker & Son. Adv.

Autorität zu fügen, so wird das dort Gelernte sich eher als schädlich als nützlich im späteren Leben erweisen. Die Lehrerin ist jedenfalls eine einflussreiche, gewissenhafte Lehrerin und hätte von den Eltern einen Dank verdient; anstatt dessen sieht sie sich verklagt. Was soll, unter solchen Umständen aus unsere Schule und mit der Schule aus der künftigen Generation werden? Hier ist es hohe Zeit, daß Wandel geschaffen wird. Man hat jedenfalls bei Abfassung der Gesetze gegen körperliche Züchtigung in der Schule nur an die Ausartung dieser Züchtigungen gedacht, nicht aber an das Heilworte einer verdienten Strafe. Das noch nicht ganz verdorbene Kind wird im Falle der verdienten Züchtigung zur Einsicht und Erkenntnis seines Unrechtes gebracht und wird in 99 aus 100 Fällen dem Lehrer für die Strafe dankbar sein, wie jeder ältere Lehrer aus Erfahrung bezeugen kann. Wenn aber nun die Eltern eingreifen, wie in obigem Falle, und das Kind zu dem Glauben bringen, ihm sei großes Unrecht getan worden, so wird dies bei dem Kinde einen bleibenden Haß gegen den Lehrer, in diesem Falle gegen die Lehrerin, erzeugen, dem Kinde selbst aber falsche Begriffe von Recht und Unrecht beibringen, und dem Kinde dadurch dauernd schaden.

Es ist ja leider wahr, daß früher ein mander Lehrer sich zu Mißhandlungen seiner Schüler hinreißen ließ; die zu verbieten und zu bestrafen ist recht und angebracht. Aber jede Züchtigung zu verbieten ist falsch und nimmt dem Lehrer die Autorität aus der Hand und die Schule kann nicht so erziehend wirken wie sie zum Heile eines Volkes wirken sollte und müßte. Schon die Bibel sagt: „Wer sein Kind lieb hat, züchtigt es.“ S. C. D.

**(Eingeladent.) Sprechende Wahrheiten.**

Für die Zeitung vom „alten Dr. L.“

Wer nur an sich selber denkt, Andern nicht Beachtung schenkt, Wer nur eigne Zwecke meint, Allen andern sich verneint, Wer nach Geld und Gut nur strebt, Und in Selbstsucht sich verlehrt, Wer, obgleich des Glaubens bar, Sich gesellt zur Kirchenschar, Wer, Beamter, sich benimmt, Wie's dem Eigennutze stimmt, Wer im Meer servil pariert, Und nicht kritisch reagiert, Wer den Staat regiert allein, Gar nichts thut für sein Gedeih'n, Sogar im Dienste einer Clique, Um den Hals ihm legt den Strick, Kurz, wer in der Selbstsucht Bann Sich ihr entwinden will noch kann, Wem, durch ihren Druck erschläfft, Für das Höhr'e fehlt die Kraft, Wer, ob's auch bescheiden sein, Nicht sein Scherlein steuert bei Nütze des Nächsthritts Bändigung, Für des Fortschritts Förderung: Alle, die, weil in der That Ploß vom Eigennutze befeht, Sind dem Unheil anvermählt; Vor dem Weltgericht besteht Nur, wer auch die andern ehrt, Wer das Wahre achtet, lehrt, Wem der Menschheit Wohl von Wert, Durch seinen Lebensgang beweist, Daß ihn befeht ein guter Geist; Euch drum, die ihr selbstlich seid Und die fast läßt fremdes Leid, Bringt die Zukunft Sobu und Glück In der Weltgeschichte Buch, Wenn auch der Mensch vergeßlich ist, Schreibt er doch auf die schwarze List Den, der da war ein Hindernis; Auch deinen Namen fügt er bei, Was Kindeskind noch Unheil sei.

**Frau überrascht Freundinnen.**

„Nachdem ich vor 7 Jahren das Nervenfieber gehabt hatte, begann ich an Verdauungsbeschwerden, Blähungen und Narkosefällen zu leiden. Dieses wurde schließlich so schlimm, daß der Arzt zu einer Gallensteinoperation rief. Eine Freundin rit mir MAYR'S zu probieren; ich that es mit prächtigem Erfolg. Meine Freundinnen wunderten sich über meine schnelle Besserung. Die Blähungen sind fort und ich kann essen, was ich will.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Gallensteinstein aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendicitis. Eine Dosis überzeugt, oder Geld zurück. In allen Apotheken. Adv.

**Guaranty Bond State Bank of New Braunfels**

Kapital \$50,000.00  
Ueberschuß und unverteilte Profite über \$25,000.00.  
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.

Ihre Zundschaft wird geschätzt

**Beamte**  
Emil Heinen, Präsident  
R. B. Richter, Vice-Präsident  
Gus. Reinarz, Vice-Präsident

**Direktoren**  
Emil Heinen  
Alfred R. Nothe  
R. B. Richter  
Ed. Rohde

Gilbert O. Reinarz, Kassierer  
Fred Tausch, Hilfskassierer  
Roland F. Heinen, Hilfskassierer

Gust. Reinarz  
G. O. Reinarz  
E. B. Stein  
Fred Tausch

**Henne Lumber Company**

**Baumaterial - Händler**

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

**Peerless**

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

**H. Dittlinger Roller Mills Co.**  
Neu - Braunfels, Texas

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör

**Echte Willard Batterien jetzt \$16.50**

**Schulze Battery & Tire Service**  
Edwin A. Schulze, Eigentümer

**Gasolin und Oele**  
**Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit**  
925 San Antonio-Str. Phone 575

**B. E. Voelcker & Son PHARMACISTS**

NEW BRAUNFELS, TEXAS


**Kodaks and Films**  
**Waterman Füllfedern**  
Telephon 14 und 321

**Brown Rawhide Whip Co.**

Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirre erhalten.

Sie sparen Cents und ver-schwenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.

**ON THE SQUARE**



The Buick Motor Company invites every lover of fine motor cars to drive the **GREATEST BUICK EVER BUILT**



and know the thrill of the Century's greatest contribution to motor car progress—an engine, VIBRATIONLESS beyond belief.

**SIPPEL BUICK CO.**  
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Walter Faust, Präsident.  
H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.  
H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

**THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels**

Kapital und Ueberschuß • • \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Safety Deposit Boxes zu verrenten.

**Direktoren:**  
H. Dittlinger, George Sibond, Hanno Faust, Walter Faust, Dymar A. Gruene, H. C. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinarz, Ed. Schliener.

**Fleisch und Fleischwaren**

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.

**HERING'S MARKETS**  
**SANITARY - PLAZA - PALACE**  
Phone 56 Phone 63 Phone 160

**Soziales.**

Der Herr Joseph Friesenhahn war kürzlich in Ostrop County und sagt, daß zwischen hier und dort die Baumwolle Strichweise recht schlecht aussieht; sie ist ins Kraut gewachsen und zeigt wenig Anlauf. In seiner Gegend südlich von Neu - Braunfels, ist es nicht viel besser. Ränge und Blöße sind fleißig an der Arbeit gewesen, und jetzt kommen auch noch die Plattruppen. Es ist dafür geforgt, daß die Farmer nicht zu übermäßig werden.

Der Herr H. V. Beck und Sohn von Blanco County waren am Donnerstag in Neu - Braunfels und statten auch der „Neu - Braunfels Zeitung“ einen geschätzten Besuch ab. Wie uns Herr Beck sagt, sind die Ernteausichten in seiner Gegend, wenn auch nicht glänzend, so doch bedeutend besser, als sie letztes Jahr waren; die Gafereente ist gut ausgefallen.

Herr J. H. Farrell in Williamson County schreibt Frau St. Schwertner an den „Taylor Herald“:

„Darnach führen wir nach Neu - Braunfels, um der Convention vom Staatsverband beizuwohnen, die dort vom 20. bis 23. tagte. Neu - Braunfels ist ein schönes Städtchen, ebenso voll des Deutschentums wie von einer Reinkheit, die ihresgleichen sucht und voll schöner Erinnerung an die Werke und Ausdauer deutscher Kraft und deutschen Geistes. Vor 75 Jahren haben die wenigen Ansiedler von Neu - Braunfels ihre Gäste nicht mit solchem Komfort aufnehmen können, wie es jetzt geschieht, im Gegenteil, da waren noch die Tage der Not und Mühe. Aber herrliche Früchte haben jene Zeiten geerdert. In der Stadt herrscht ein friedliches Zusammenwirken unter

den Deutschen, ob sie katholisch oder evangelisch sind. Unsere Wirtin hat uns ausgezeichnet gut behandelt, wenn auch nicht katholisch, und auf dem Vereinsberg haben wir gewohnt, wo einst die stolze Sophienburg stehen sollte. Der Grundstein ist gelegt, aber niemals ist der Bau gefördert worden. Jetzt wohnen alte Sotter auf dem Berge und danken dem Geschick, das ihnen solch eine historisch berühmte Heimat gab. Die Convention ist glänzend verlaufen und am Freitag wurde zum Schluß eine Rundfahrt gemacht zu der großartigen Baumwollspinnerei und Weberei, dann durch Landa's Park, der schon immer eine Naturschönheit war und jetzt verkauft wurde und viele Aenderungen erfährt, darunter eine riesige elektrische Kraftanlage für Licht, das einer Reihe von Städten zugute kommen soll. Dann ging's hinaus zu Dittlingers Kalkbrennerei und Steinmühle; es ist eine große Anlage und forderte die gerechte Bewunderung heraus. Auch wurden wir sehr bewirtet, was uns noch zu Ertrudank verpflichtet. Im großen Ganzen waren die Neu - Braunfels sehr liebenswürdig und zuvorkommend gegen alle Besucher und sie verdienen volles Lob und unbefchränkter Dank. — Auch daheim war alles in bester Ordnung, sogar die Blumen waren frisch, denn der Regen war gefolgt; in Neu - Braunfels holte er uns ein, als wir den zweiten Tag dort waren, und hierher war er auch gefolgt.“

(Die Sophienburg war das Verwaltungsgebäude des Adelsvereins in Neu - Braunfels und eines der ersten Gebäude — wenn nicht das erste — die errichtet wurden. Es wurde dann abgerissen. Es ist jedoch wohl möglich, daß Prinz Solms - Braun-

fels, als er den Plan für die Sophienburg auslegte, einen stolzeren Bau im Sinne hatte, der allerdings nie zustande gekommen ist. — Anmerkung des Schriftleiters.)

Ein fremdes Automobil, das am Donnerstag Vormittag in der San Antonio - Straße „geparkt“ war, hatte auf jedem Schutblech über den Vorderrädern den Panzer eines etwa vier Fuß langen Alligatorfisches.

Oberlehrer E. A. Zahn von Neu - Braunfels war einer der Redner auf der Versammlung der „Southwest Texas Radio Amateurs“ am Samstag in San Antonio, im Menger Hotel; die anderen beiden Redner waren Col. G. S. Gibbs und Capt. J. E. Stoner von U. S. Signal Corps, Fort Sam Houston. Herr Zahn ist ein Pionier im Bau von Radio - Apparaten, gründlich bewandert in der Theorie, auf der die praktische Anwendung dieser neuen Wissenschaft beruht und hervorragend in der Forschung auf diesem Gebiete.

Geschätzte Besucher der Neu - Braunfels Zeitung waren Emil Fischer, Fritz Waldschmidt, Chr. Herr, Hr. Leonie Raegelin, Frank Altes, Wesley Rosenber, Frau John Heim und Tochter, C. J. Brown, Frau Ottilie Haas, Hr. Alma Hunge, Jacob Schmidt, Mar. C. Stehling, A. D. Ruhn, Hermann Knibbe, Tracey Bell, Hr. A. Bodemann, Frau C. Großgebauer, Joseph Friesenhahn, Edgar Bell, Ortwin Bloedorn, Ad. Ott, Frau Chas. Bering, Hilmar Kraft, Hr. Ida Bogelsang, H. Beck und Sohn, Frau E. J. Weisser, Simon Goese, Dr. S. Leonards, Otto Meeder, Carl Krause, Frau Julius Schlexer, S. E. Dietel, Louis S. Scholl, D. D. Bell, H. Kruse, Mar. Voehm, Dr. J. C. Ludwig, D. Fis-

beck und Frau, Fritz Randow, John Dyrshel, S. Wiedring, Chas. Reed, Richard Geseke, Rudolph Gruening, Arnold Gruening, Hubert Edermann, Howard Roke, Willie Rieger, Frau Willie Eweling, und viele Andere.

**Gut für schwache Augen.**  
Die schnelle Wirkung von einfachem Kampher, Sdrastis, Witshazel usw., wie in Lavopist Augewasser gemischt, übertrifft die Leute. Ein Kläschen davon hilft stets bei schwachen wunden oder überanstrengten Augen. Minimum Eye Cup frei. R. B. Richter, Apotheker. Adv.

**Kirchliches.**  
Deutschprotest. Kirche. Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 8 Uhr. Kirchendochterabend jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 1/2 8 Uhr. G. Morabinweg, Pastor.

Katholische Kirche.  
Sonntagsgottesdienst: Frühmesse 7 morgens mit englischer Predigt; Hochamt 9 morgens mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr abends. — Hochgottesdienst: Messe 7 morgens. — Für weitere Auskunft telephonieren man 53. — F. Beck, Pfarrer.

Ev. lutherische Kirche, Missouri Synode. Nächsten Sonntag Morgen englischer Gottesdienst in der lutherischen Kapelle, San Antonio und Comal Str., um 9:30. Lutheraner und sirschlose Leute werden freundlich eingeladen. R. G. Lange, Pastor.

Ev. luth. St. Pauls - Gemeinde, Merges Halle, Seguin - Str., englische Sonntagschule jeden Sonntag 9:30; 1. und 3. Sonntag deutscher Gottesdienst morgens 10:30, englischer abends 7:30. S. Schliefer, Pastor.

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu - Braunfels. Sonntagschule 9. Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Granes Mill, jeden letzten Sonntag in Sattler. C. S. Zehner, Pastor.

Ev. luther. Melancthon - Kirche, Marion, jeden Sonntag 9 Uhr Sonntagschule, 10 Uhr Gottesdienst. Franz Koch, Pastor.

Evangelische Parodie. Sonntagschule und Gottesdienst: Cibola, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Zuehl, 2. und 4. Sonntag morgens; 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags. C. Knifer, Pastor.

Friedensgemeinde, Gerontimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr. Sonntagschule 9 Uhr. Arthur Säuberlich, Pastor.

Ev. lutherische Kirche, Missouri Synode. Nächsten Sonntag Morgen 9:30 Gottesdienst in der lutherischen Kapelle, San Antonio und Comal Str. Alle sind freundlich eingeladen. R. G. Lange, Pastor.

Ev. lutherische St. Pauls - Gemeinde. Nächsten Sonntag, den 15. August, wird Sonntagschule zur gewöhnlichen Zeit sein — 9:30. Der Gottesdienst wird ausfallen, da Pastor Schliefer am Samstag, den 14. August zur allgemeinen Versammlung der Iowa - Synode, die in Dubuque, Ia., vom 19. bis 26. August tagt, abreisen wird. Von Dubuque wird er, einer Einladung der Gemeinde in Polona, Ohio, wo er aufgewachsen ist, folgend, nach Ohio reisen und in einem Missionsgottesdienst predigen. Er wird zum ersten Sonntag im September hier sein.

Philip L. Karrer      Otto B. Schaefer      C. D. Watkins

**Karrer Company**  
Tinner and Plumbers  
Benoit Gebäude, 727 Seguin - Straße  
Beschreibung und Plumbing - Reparaturen.  
Telephon: Werkstatz 597, Wohnung 535.  
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

**Geo. Goepl**  
Juwelier und Uhrmacher  
Ein schöner Vorrat von Schmucksachen, Taschen- und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.  
Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

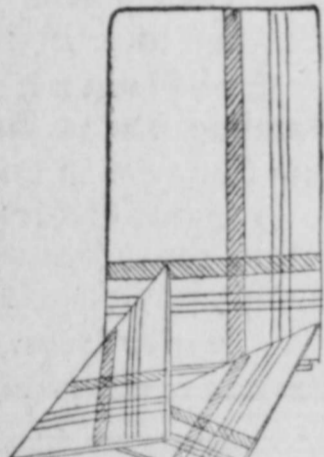
**Ihr neues Heim**  
wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.  
Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Aller Brinkmann Jr.  
**Gruene Bros.**  
Gruene, Texas.

**Euerjen Auto Co.**  
Seguin - Straße  
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.  
**Oscar Euerjen, Eigentümer**  
Telephon 476.


**Water Maid**  
Das Mehl, welches befriedigt  
Hergestellt von der  
**Landa Industries, Inc.**  
fragen Sie Ihren Ewarenhandler

**Sie werden angenehm überrascht sein durch die niedrigen Preise unserer neuen Haushalt-Einensachen**  
**S. V. Pfeuffer Co.**

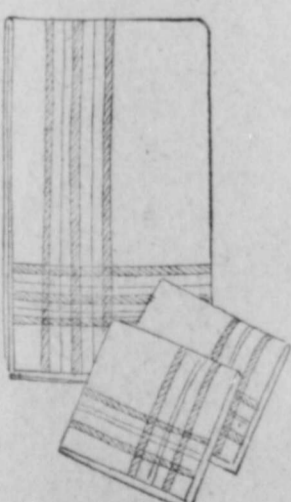
**7 Stück Linen Crash Luncheon Sets**  
\$3.75 u. \$4.50  
52 bei 52 Zoll Tischstuch u. sechs 14zöllige Servietten. Goldgelbe, blaue lila Bordüre, waschichte Farbe. Von wünschenswertem Gewicht, halten sich gut und sind leicht zu waschen und bügeln. Mit Hemstitch oder einfachem Saum.



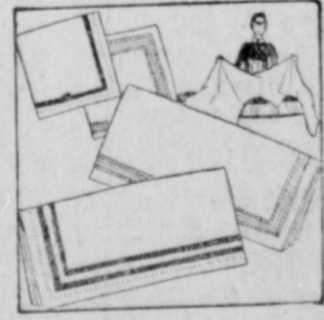
**Servietten**  
In Sets von sechs oder einem Duzend, Luncheon- oder Dinner-Größen. Ganz gemustert oder Randmuster in ganz weiß, „hemstitch“, gefäunt oder unvollendet. Hochklassiges importiertes Linnen zu außergewöhnlich niedrigen Preisen.



**Bridge Luncheon Sets**  
\$3.35  
36 bei 36 Zoll Tischstuch mit 4 dazu passenden Servietten. Bordüren sind farbig genäht, mit Gebirgsbesatz aus Zeug von kontrastierenden Farben. Als Geschenk oder als weitere Attraktion für Ihre eigene Bedienung sind diese Sets sehr wünschenswert.



**Ein Tischstuch für einen Tisch vor irgendwelcher Größe**  
Wir können Ihnen ein Tischstuch liefern von der genauen Größe, die für Ihren Tisch paßt. 54 bei 54, 69 bei 69, 68 bei 86, 70 bei 108, oder bei der Yard nach Wunsch, von der Rolle geschnitten.  
Unsere Muster sind so gewählt, daß Tischstücher in allen Größen mit dazu passenden Servietten zu haben sind.



**Saisonende - Räumung von Frauen - Fußbekleidung**  
Räumung regulärer hochklassiger, eleganter Fußbekleidung - Nichts Billiges als nur der Preis  
Ein Vorschlag: Kommen Sie, ehe Ihre Größen verkauft sind  
Drei Preise  
**\$2.00** das Paar    **\$3.00** das Paar    **\$4.00** das Paar  
Diese Schuhe sind viel mehr wert, als wir dafür verlangen, aber da nicht mehr alle Größen vorhanden, räumen wir mit unserem Vorrat auf zu speziellen Preisen



**S. V. PFEUFFER CO.**

**New Braunfels State Bank**  
GUARANTY BOND BANK  
Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite über \$100,000.00  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft  
Depositen durch Bürgschaft geschützt  
Wir bezahlen Zinsen auf Zeitdepositen  
Safety Deposit Boxes zu vermieten  
Hermann Zipp, Präsident; J. A. Fuhs, Vizepräsident; Walter Zipp, Vizepräsident; A. G. Kloepper, Kassierer; A. B. Engel, Herm. Pfeuffer, Louis Meier, Ferd. Bading, Alf. Loepferwein.

### Neu-Braunfeller Zeitung

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

12. August 1926.

S. F. Oheim — Schriftleiter.  
H. F. Rebergall — Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Ist ein Versprechen noch so klein — Es sollte doch gehalten sein.

In Afghanistan kommt ein Automobil auf je 1,120,000 Einwohner. Auf, dorthin, Fußgänger — dort ist euer Paradies!

Im August  
Seht manches Herz  
Unbewußt  
Sich nordpolwärts.

Erfreulicherweise ist es gelungen, die Mittel für den Ankauf des Grundstücks aufzubringen, auf dem einst die alte Sophienburg stand und mit dem so viele bemerkenswerte geschichtliche Erinnerungen verknüpft sind. Für eine schnellwachsende Stadt ist es ratsam, sich solche Plätze zu sichern, solange sie noch zu bekommen sind. Stätten von historischer Bedeutung bilden einen wichtigen Bestandteil im Aufbau einer wirklichen Stadt, und gebührende Berücksichtigung der Vergangenheit ist eines der Merkzeichen des Kulturmenschen-tums.

Es herrscht kein Mangel an Wahlen in Texas dieses Jahr. Im Frühjahr hatten wir die Wahlen für District- und County-Schultrustees, u. dann die Stadtwahl. Im Juli fanden die Vorwahlen der großen politischen Parteien statt. Am letzten Samstag im August ist die große Stimmwahl, und am ersten Samstag im September wird eine besondere Wahl abgehalten, um vakantgewordene Stellen in der Legislatur zu besetzen. Im November kommt dann die große allgemeine Wahl. Da kann man schon in Übung bleiben.

In der Stimmwahl am 28. August wird über die Gouverneurskandidaten Dan Moody und Frau Miriam A. Ferguson nachmal abgestimmt, über die Generalanwaltskandidaten Pollard und Alfred, und über die Schatzmeisterskandidaten Gatcher und Ball. Der Schriftleiter stimmt für Moody, Alfred und Gatcher. Gegen Pollard ist nichts einzuwenden, aber er, wie alle bereits nominierten Kandidaten, ist aus Ost- oder Mitteltegas; Alfred ist ein Westteger. Warum nicht auch dem Besten unseres Staates Vertretung in der Staatsregierung geben? Alfred ist fähig und tüchtig; der Schriftleiter kennt ihn persönlich. — Gatcher hat sein Amt tadellos einen Termin verwaltet und sollte wiedergewählt werden.

Es ist öffentlich versprochen worden, daß Frau Ferguson sich nicht um die Wiederwahl bewerben würde; daß sie ihr Amt sofort niederlegen würde, wenn Dan Moody in der Juliwahl auch nur eine einzige Stimme mehr bekäme als sie; daß sie auf eine abermalige Abstimmung über ihre Kandidatur in der Stimmwahl am 28. August verzichten würde. Keines dieser Versprechen ist gehalten worden. Aber selbst ihre Gegner halten nicht Frau Ferguson verantwortlich für diesen dreifachen Wortbruch, der dreifach unangenehm wäre im unbedeutendsten Menschen. — Wir haben einen Zustand im höchsten Staatsamte, dessen Beendigung und Abschaffung in der Stimmwahl am 28. August nicht mitzuerwartenden Ausdruck finden sollte.

Kurz, aber wichtig.

— Hundsdreißig Indianer-Nomade haben die Regierung der

Vereinigten Staaten auf Zahlung von 1,250 Millionen Dollars verflagt mit der Begründung, daß die Indianer nie eine genügende Vergütung erhalten haben für die Gebiete, die ihnen von den Weißen abgenommen worden sind.

— Israel Jangwill, der berühmte jüdische Schriftsteller ist in London gestorben.

— Bei einer Ueberschwemmung in der Nähe von Looang sollen 4,000 Chinesen ertrunken sein.

— Bei dem großen Sturm in Westindien flogen in der Stadt Binint die Kokosnüsse wie Kanonenkugeln herum.

— In den Ford'schen Werkstätten ist eine kleine Flugmaschine gebaut worden, die nur 350 Pfund wiegt. Durch Verwendung eines besonderen Motors soll das Gewicht auf 310 Pfund vermindert werden. Die Maschine fliegt gut. Ein 26 Jahre alter deutscher Ingenieur, Otto Knapen, der in den Ford'schen Versuchswerkstätten angestellt ist, hat die Pläne für diese Flugmaschine gezeichnet. Henry und Edsel Ford sollen beabsichtigen, nachdem ein betriebsfähiges Modell hergestellt ist, Flugmaschinen im Großen zu fabrizieren, wie Automobile.

— Aus der Bundeshaupstadt Washington wurde am Montag berichtet, daß das Verbot der Waffenausfuhr nach Mexiko mit aller Strenge durchgeführt werden soll.

— In Westindien, an der Ostküste von Florida und in Georgia wütete letzten Donnerstag ein Orkan. Der Verlust an Menschenleben wird auf 200 geschätzt, der Sachschaden auf \$10,000,000. Bei den Bahama-Inseln allein sanken 75 kleine Schiffe.

— Die mexikanische Regierung hat die Entwaffnung sämtlicher Katholiken im Lande angeordnet. Als Grund wird angegeben, daß die Behörden Widerstand befürchteten gegen die Durchführung der mexikanischen Religionsgesetze.

— Ueberschwemmungen in der japanischen Provinz Niigata haben mehr als 300 Menschenleben gekostet, 750 Häuser wurden weggeschwemmt, ungefähr 8,000 standen unter Wasser; mehrere tausend Acker Reis sind zerstört.

— Aus Washington wird berichtet, daß im Weißen Hause am Freitag die Suppe kalt wurde, weil Präsident Coolidge zu lange beim Nischen blieb. Die Nische sollen gut angebeissen haben.

— In Washington soll man sich mit der Frage befassen, ob das Verbot der Waffenausfuhr nach Mexiko nicht aufgehoben werden sollte.

— In Vermont ist Robert T. Lincoln, der Sohn Abraham Lincolns, im Alter von 82 Jahren gestorben.

— Als ein Protest gegen die Durchführung der mexikanischen Religionsgesetze werden in Mexiko seit dem 1. August in den katholischen Kirchen keine Gottesdienste abgehalten.

— Die neuen Anordnungen der mexikanischen Regierung in bezug auf Religion bestimmen, daß nur mexikanische Bürger Gottesdienste leiten dürfen; daß alles Kirchengut dem Staate beschlagnahmt wird, daß es (nach Angabe der Anordnung) seit 50 Jahren ungefährlich im Besitz der Kirchen war; daß Religionsunterricht in den Schulen verboten ist; und daß Kirchenzeitungen keine Nachrichten oder Besprechungen betreffs nationalpolitischer Angelegenheiten bringen dürfen.

— Das Ackerbauamt in Washington berichtet, daß sich jetzt 3,500,000 Pferde und Maultiere weniger in den Vereinigten Staaten befinden als in 1920, und daß infolgedessen 19,000,000 Acker Land, die für die Erzeugung von Futter für diese Tiere nötig waren, jetzt für andere Zwecke verwendbar geworden sind. Die Abnahme der Zahl der Pferde und Maultiere steht in direkter Verbindung mit der Zunahme im Gebrauch der Automobile und anderer Motorfahrwerke.

— Die Regierung in Washington hat den Zoll auf deutsche Stief- und Sicherheitsnadeln erhöht, um die heimische Industrie vor der Einfuhr billigerer Ware zu schützen.

— Senator Albert B. Cummins von Iowa, seit 39 Jahren der hervorragendste politische Führer seines Staates, ist am Freitag plötzlich gestorben.

— Die „Chicago Daily News“ ist

fürzlich für \$14,000,000 verkauft worden, der „Kansas City Star“ für \$11,000,000.

— Georges Clemenceau protestiert in einem Briefe, den er an Präsident Coolidge geschrieben hat, gegen die Vereinbarungen betreffs Abzahlung französischer Kriegsanleihen. Aus Washington wird berichtet, daß Präsident Coolidge das Schreiben wahrscheinlich unbeachtet lassen wird.

— In Mexiko sind 50 katholische Schulen geschlossen worden. 300 Priester und 30 Nonnen sind deportiert worden.

— Schriftleiter Karl Busch von der „Wattenscheider Zeitung“ in Deutschland konnte seinen 90. Geburtstag und zugleich sein 70jähriges Jubiläum als Zeitungsmann feiern. Seine Zeitung gründete Busch vor 58 Jahren.

— Sechs Auto-Omnibusse voll amerikanische und englische Touristen, welche die Katakomben im Quartier Latin in Paris besuchten, wurden von der Bevölkerung beschimpft und verhöhnt; Weiber gossen Wasser aus den Fenstern der oberen Stockwerke auf die Fremden herab. Die Polizei mußte einschreiten.

— Präsident Leguia von Peru hat Präsident Calles von Mexiko um schnelle harmonische Schlichtung der Streitigkeiten zwischen Staat und Kirche eruchtet, und Präsident Calles hat eine scharfe Antwort zurückgeschickt, ungefähr in dem Sinne, daß die Geschichte Leguia nichts angehe.

— In Philadelphia hat der „Supreme Council of the Knights of Columbus“, welcher 800,000 Katholiken in Nordamerika repräsentiert, Beschlüsse angenommen, in denen Präsident Coolidge und das Staatsdepartement in Washington aufgefordert werden, ihren Einfluß bei der mexikanischen Regierung zur Geltung zu bringen, um die Religionszwänge in Mexiko zu beenden.

— Amerikaner haben im letzten Jahre \$648,000,000 zu ihren Kirchen beigegeben.

— Der König von England hat jetzt 60 Tage Ferien, bei vollem Gehalt.

### Quittung.

Die Unterzeichnete bescheinigt hiermit dankend, vom Neu-Braunfeller Gegenwertigen Unterhaltungsverein die beim Tode ihres Gatten Herrn Hugo Sattler fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben.

Frau Hugo Sattler.

Honig, der beste, in 10 Pfund-Kessel zu \$1.25. Wald. C. Conrads, N. 1, Bor 145, oder bei New Braunfels Cash Store. ff.

Zu verkaufen — guteingerichtete kleine Farm bei Schertz, 35 Acker, alles in Feld; würde etwas Stadtgentum im Handel nehmen. Henry V. Beck, Schertz, Texas. 41 4

Gutgehendes kleines Geschäft in Neu-Braunfels zu verkaufen; Telefon 584B. 46 3

Neuere Pferde und Gel für 50c den Monat in meinem Pasture; plenty Gras und Wasser. Albert Mueller, Twin Sisters. 46 2

Heiraten für Deutsche werden vermittelt durch den Deutsch-Amerikanischen Klub „The Fireside“, überall verbreitet. Der einzige Deutsche Klub dieser Art im Lande. Große Auswahl von Damen und Herren. Beschreibungen und Bilder 10 Cent. 700 Quebec Street, Denver, Colorado. 43 7

### Zu verkaufen.

Der Umland jr. Regelverein beschlößt keine Regelbahn mit oder ohne Gebäude in Umland am 22. August 1926 nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr meistbietend zu verkaufen; beides ist in gutem Zustand. 45 4 Umland jr. Regelverein.

### Achtung Farmer!

Ich werde nach dem 9. August jeden Donnerstag Futterrohframen und dergleichen drehen. 46 ff. Besleh Rosenber.

### SPECIAL ELECTION FOR THE EIGHTIETH REPRESENTATIVE DISTRICT OF TEXAS

I, CARL ROEPER, County Judge of Comal County, hereby order that an Election be held on September 4th, 1926, to elect a Representative for the Eightieth District of Texas, composed of Guadalupe and Comal Counties, on Saturday, September 4th, 1926, between 8:00 A. M. and 7:00 P. M.

Carl Roeper, County Judge.

### Zu verrenten.

Die Räumlichkeiten im Capitol Theater-Gebäude, in denen sich „Blue's Bakery“ befand. Näheres bei Emil Heinen. ff.

### Achtung Farmer!

Ich werde nächsten Dienstag, den 17. August, auf dem Plage bei Friedrichsbahn Pros. Cottongin Futterrohframen und dergleichen drehen. C. S. Seiler.

Verlangt — Stenograph oder Stenographin, Landa Industries, Inc. Man wende sich an C. F. Scholl, Schatzmeister. ff.

Zu verkaufen: Meine sämtlichen Nutztiere und Ackergerätschaften, 5 Fied, ein Pferd, 2 Pflanzler, 3 Cultivators, ein Reit- und Handpflug, 2 Baummolleggen, 2 Wagen, sowie 3 Paar Pferdegeschirre; alles in guter Beschaffenheit. Nachfragen bei Frau Alma Nagel, Buchl, Marion, Texas, Route 2. 47 2

### Schwarzland farm

103 Acker, 100 in Kultur, gut eingerichtet — guter, tiefer Boden, gutes Wasser, gute Landstraße; 11 Meilen nördlich von San Antonio, 1 Meile von Pratt. Gute deutsche Nachbarschaft. \$4,000 Federal Loan. Preis \$50 unter dem Wert: \$125 der Acker, 1/2 Anzahlung. Rest zu leichteren Bedingungen. Wenn Sie den Platz sehen und Land kennen, werden Sie diese Farm schätzen.

1,200 Acker Ranch — \$10,000 in Improvements — 100 Acker in Kultur, noch 100 können urbar gemacht werden. Land in Kultur ist \$75 der Acker wert. Wasserförderung durch laufende Quellen, Brunnen, Tanks — feines Gras, 10 Meilen von Blanco, 35 von Austin. \$6,000 Federal Loan. Preis \$12,50.

Patterson Realty Company 419 Gunter Bldg., San Antonio, Tex.

### Alles fertig

für die Friedrichsburg Fair 20., 21. und 22. August

Diese Fair — die 40ste in Friedrichsburg — verspricht großartig zu werden als alle ihre Vorgängerinnen. Ein Grandstand mit 3,000 Sten. der \$10,000 gekostet hat, ist gebaut worden und gilt als der modernste seiner Art in Texas. Die Ausstellung verspricht großartig zu werden, und für Unterhaltung, Feuerwerk und dergleichen ist bestens gesorgt. Wir machen auf die Anzeige in dieser Nummer aufmerksam. Es ist immer schön in Friedrichsburg, und der Besuch von hier wird unzweifelhaft groß werden.

### Gebirgs-Sängerfest

Neu-Braunfels 10. und 11. Oktober

Verlangt: Ein zuverlässiger Deutscher für allgemeine Farmarbeit bei einer deutschen Familie. Man schreibe an August Daxthausen, Route 4, Box 222D, Houston, Texas. 47 4

Zu verkaufen: Mehrere Bände Gartenlaube, vor und während des Krieges veröffentlicht und in gutem Zustande erhalten, ebenfalls eine Anzahl guter deutscher Romane, sowie Bücher. Anfragen bei August Daxthausen, Route 4, Box 222D, Houston, Texas. 47 4

### Frigidaire

Preise reduziert \$25 bis \$90 Wir können jetzt einen Frigidaire in Ihrem Heim oder Store installieren und Sie können dafür bezahlen, gerade wie Sie für Ihr Eis bezahlen.

Delco Light Products San neuen Simman Gebäude. Tel. 317

### Notiz.

Wir installieren Drahtleitungen jeder Art und besorgen Reparaturen; kein Auftrag zu groß oder zu klein. Kostenvoranschläge gern geliefert für Ihren elektrischen Bedarf. Jede Arbeit garantiert. Vollständiger Vorrat von elektrischen Geräten. Delco Light Products, im neuen Simman-Gebäude. Telefon 317. 1

### Die H V Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen

Gas und Öle  
Freie Luft und Wasser  
Batterie-Wasser und Inspektion  
Tires und Tubes

Hanz & Bordenbaum  
819 Seguin-Straße  
Phone 692

### Neues Quiltzeug 10c die Yard

Wir haben wieder Tausende von Yards erhalten von neuen Mustern in Quiltzeug, hergestellt in den Planters and Merchants Mills. Die Farben sind sehr hübsch: gemischt rosa, blaue, lavendelfarbige Schattierungen u. s. w.

Nur 10c die Yard.

Kaufen Sie jetzt, was Sie brauchen.

Sehen Sie sich alle unsere anderen Specials in Kleiderstoffen an!

### Eiband & Fischer

„Der große Store an der Plaza“

Neu-Braunfels

### Frei

7 Stück Cut Glas Wasser-Set

Wir haben soeben eine große Sendung Cut Glass

erhalten in sehr gefälligen Mustern.

Geschenke, die geschätzt werden, für fast irgend eine Gelegenheit.

Als ein „Special“ geben wir

frei

ein 7 Stück Cut Glas Wasser-Set mit jedem der ersten sechs Einkäufe von \$12.50 wert Glaswaren in unserem Store.

### Geo. Koepf

Juwelier

### Junker Service Station

Ecke Faust und Union Str.

Eröffnung

Samstag, den 14. August

In diesem Tage geben wir

1 Quart Öl frei

mit jedem Kauf von 5 Gallonen Gasolin Ihre Kundschaft wird geschätzt werden

Junker Bros.

### Bekanntmachung



Die Oberste Schwester in Jesus Christus ist zuhause, beginnend den 12. Juli, Montag, Dienstag, und Mittwoch jede Woche in Neu-Braunfels, Nr. 605 Seguin-Straße. Rede und Lehrgang des Himmelsreichs Dienstags Abends. Alle willkommen.

Die übrige Zeit ist sie zuhause 105 Dilworth-Straße, Ecke New Braunfels Ave., San Antonio.

Alle, die Gottes Hilfe nötig haben, sind willkommen.

**lokales.**

† Nach längerem Leiden starb am Sonntag, den 8. August, Frau Ida Faust, geb. Nolte, im Alter von 63 Jahren und 8 Monaten. Die Dahingeshedene wurde am 8. Januar 1863 zu Neu - Braunfels geboren, wo sie auch zeitweilig wohnhaft geblieben war. Ihre Eltern ließen ihr sowohl eine gediegene Schulbildung, wie auch christliche Erziehung angedeihen. Auch hatte sie die Gelegenheit, was damals noch nicht so allgemein war, sich eine musikalische Ausbildung anzueignen. Und für viele Jahre begleitete sie den Gemeindegesang in der deutschprotestantischen Kirche. Nachdem sie zur Jungfrau herangewachsen war, reichte sie die Hand fürs Leben Herrn Peter Faust. Von den 5 Kindern, die ihnen geboren wurden, starb ihr Sohn Jerome im Jahre 1921. Die Verstorbene war von sanftem Gemüt. Wohlwollen war eine ihrer besonderen Charaktereigenschaften. Und so erfreute sie sich auch bis zu ihrem Ende allgemeiner Beliebtheit und Hochachtung. Ihrem Gatten war sie eine treue und fleißige Lebensgefährtin, ihren Kindern eine warm liebende und fürsorgende Mutter. Während der beiden letzten Wochen ihrer Krankheit befand sie sich im Heim ihres Sohnes und ihrer Schwiegertochter, Herrn und Frau Ben Faust, wo ihre Angehörigen miteinander weiteiferten, ihr die letzten Tage so angenehm wie möglich zu gestalten. Ihr Hinscheiden wird schmerzhaft betrauert von dem Gatten, 3 Söhnen, Senator Martin Faust, Ben Faust und Peter Faust jr., einer Tochter, Frau Bernhard Heidrich, einem Schwiegersohne, 3 Schwiegertöchtern, einer Schwester, Frau Auguste Springer, 3 Enkelkindern und zahlreichen Verwandten und Freunden. Am Montag Nachmittag fand die Beerdigung ihrer teuren Leibesahle unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe statt, wo eine reiche Fülle von Blumen ihren Grabhügel schmückte. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier und ein Quartett sang, als der Sarg ins Grab gelegt wurde, ein erhebendes Trostlied. Folgende Herren fungierten als aktive Bahrtäger: Ernst Eitel, Jesse J. Sippel, Harry A. Wagenfuehr, Hermann Eitel, Alfr. Liebhaber und Walter Faust jr. Die Ehrenbahrtäger waren die Herren C. A. Zahn, Geo. Eiband, Walter Clemens, Ed. Braune, S. Dittlinger, Fred Eitel, Dr. A. J. Simman, Peter Kowotny jr., J. V. Abrahams, Gus. Reiminger, Jos. Coreth, Willie Schaefer, Dr. S. Leonards, S. G. Henne, Harry C. Seale, Dr. A. Garwood, Ad. Holz, Henry Wimmer, Carl Koeber, Emil Boelker und S. H. Hagedorn.

† Wilhelm Randow wurde geboren am 9. April 1866 bei Genthien, Provinz Sachsen, Deutschland. Als er etwa 5 Jahre alt war, kam er mit seinen Eltern und 3 Geschwistern nach Neu - Braunfels, Texas. Ein Bruder war der Familie schon vorangegangen. Sie ließen sich wieder am York's Creek. Hier wuchs er auf und verheiratete sich im Jahre 1890 mit Frä. Pauline Velge. Vor etwa 15 Jahren zog er mit den Seinen nach Niederwald. Seine einzige Tochter starb als kleines Kind. Seine Gattin starb vor 10 Jahren und sein einziger Sohn verunglückte vor 5 Jahren. So war er seitdem allein. Letzte Woche Donnerstag verunglückte er, indem er von einem Futterwagen fiel. Er starb im Hospital in Lockhart am 2. August und wurde am 3. Aug. unter großer Beteiligung der Freunde und Nachbarn beerdigt. Er hinterläßt 2 Brüder — Fritz, Neu-Braunfels, und Karl, York's Creek — 2 Schwestern — Maria Sall, Austin und Friederike Melber, Neu - Braunfels — und mehrere Schwäger und Schwägerinnen. Active Träger waren: Paul Randow, Mar Randow, Curt Randow, Rudolph Randow, Carl Mueller, Arno Schwarzlose. Ehren-Träger: Emil Grobowski, Richard W. Bricht, Paul Roedel, Peter Schmidt, Hermann Mueller, Richard Kohde. — S. Schliefer.

† In der Martinskirche zu Horton-town wird Pastor Mornhinweg am Sonntag Nachmittag um 1/2 Uhr Gottesdienst halten. Alle Glieder und Freunde der Gemeinde sind hiermit herzlich eingeladen.

† Der Schriftleiter hatte das Vergnügen, seinen alten Freund Hermann Anibbe von Spring Branch begrüßen zu können. Herr Anibbe

wohnt in einer Gegend, wo es auch in Jahren wie 1925 eine Ernte gibt, und wo Leute auf dem Kopfe schneeweiß, aber sonst nicht alt werden; er selbst sieht mit 76 Jahren so frisch aus, wie man es einem nur wünschen kann.

† Die Comal Power Company von Neu - Braunfels wird Boerne mit elektrischem Strom versorgen; die Leitung wird jetzt gebaut und soll später bis nach Friedrichsburg ausgedehnt werden.

† Die Jury - Leute für den September - Termin des Distriktgerichts von Comal County sind diesmal für Donnerstag Morgen in jeder Gerichtsmode vorgeladen, anstatt, wie wie bisher, für Montag.

† Herr Otto Lode hat dem Schriftleiter eine ausgiebige Probe seiner prächtigen, selbstgezeugenen Garber-Birnen geschickt — eine Sorte, die in Texas prächtig gedeiht und nach einiger Lagerung mürbe, saftig und sehr schmackhaft wird.

† Herr Chas. Reeb, ein früherer Neu - Braunfeller, jetzt in Groh Plains, Callahan County, wohnhaft, war mit seiner Gattin und einem Enkelkinde in Neu - Braunfels und stattete am Samstag auch der „Neu-Braunfeller Zeitung“ einen sehr angenehmen Besuch ab. Delbrunnen haben Herrn Reeb's Gegend und Stadt Wohlstand gebracht.

† Herr Otto Reeder aus der Gegend von Covland brachte mehrere Tage in einem hiesigen Hospital zu und stattete auch der „Neu - Braunfeller Zeitung“ willkommenen Besuche ab. Herr Reeder sagte uns, daß auch in seiner Gegend der Baumwollfloh die Ernteaussichten stark beeinträchtigt. Voriges Jahr, natürlich, war noch schlimmer; Herr Reeder konnte von seiner ganzen Farm nur für \$16 und etliche Cents Baumwolle verkaufen.

† Herr Max Boehm von Taylor war in der Gegend von Laft gewesen und sprach auf der Rückreise am Samstag bei der „Neu - Braunfeller Zeitung“ vor.

† Herr D. Fischek und Frau aus der Nachbarschaft von Moulton besuchten am Samstag die „Neu-Braunfeller Zeitung“ und sagten dem Schriftleiter, daß in ihrer Gegend schon fleißig Baumwolle gepflückt wird.

† Herr Rudolph Gruening und Sohn Arnold, und Herr Hubert Erdmann aus der Gegend von Holland besuchten am Samstag die „Neu-Braunfeller Zeitung“. Die Ernten in jener Gegend sind, wie uns Herr Gruening sagte, besser als letztes Jahr, aber die Baumwolle läßt auch fruchtweise viel zu wünschen übrig.

† Wie uns Postmeister Wm. Taus mitteilt, erhält Neu - Braunfels am 1. November Briefträgerdienst; vorläufig sollen zwei Briefträger angestellt werden. Die Bedingungen in bezug auf Seitenwege, Hausnummern und Straßenübergänge sind vorher zu erfüllen. Die Comalstadt erhält vorläufig Rural Free Delivery. — Herr Rudolph Erdmann hat dieselbe Mitteilung von Kongressmann Burybach erhalten.

† Bei Herrn und Frau D. E. Niemeyer ist am 6. August ein Söhnlein angekommen.

† Das „Teachers Institute“, an dem sich auch die Lehrer und Lehrerinnen von Comal County beteiligen, findet, wie uns County Superintendent Carl Koeper mitteilt, in den Tagen vom 6. bis 10. September incl. in San Antonio statt.

† Widdling Baumwolle: Dallas 17.30, Houston 17.36, Galveston 17.30, New Orleans 17.70, New York 18 1/4.

† Herr U. R. Sellmann von der S. W. Pfeuffer Co. ist am Freitag nach New York abgereist, um Geschäftskäufe für seine Firma zu besorgen.

† Bitte beachtet die vollständige Auswahl, zu billigen Cash Preisen, von Arbeitszeugen: Plume Hemden zu 50c, 60c, 85c u. 95c. Socken zu \$1.00, \$1.25, \$1.35 u. \$1.45. Socken für alle Gelegenheiten zu \$1.75, \$2.00, \$3.00. Und viele andere Sachen.

1 Oscar Haas & Co.

† Habt ein Herz und denkt an eure Lieben! Eine gute Anlage ist Lebensversicherung im Neu - Braunfeller Gegenseitigen Unterstützungs - Verein. Der Verein macht es so leicht wie es nur möglich ist.



**Erste Ausstellung von neuen Damenhüten**

Wir ersuchen Sie höflichst, die erste Ausstellung von unseren neuen Damen - Hüten für den Herbst zu besichtigen.

Wir bemühten uns, den geehrten Damen mit den allerneuesten, **Pariser und New Yorker Styles** uns dienlich zu erweisen.

Die neuen felt- und Velvet-Hüte sind die allerneuesten Millinery-Moden. Jeder einzelne Hut ist ein individuelles Modell.

Sie sind willkommen!

**Jacob Schmidt & Son**

† Schier 50 Jahre sind wir alt und werden immer fester. Begründet im Jahre 1876. Laßt euch nicht nachsagen, daß ihr nicht zum Unterstützungs - Verein gehört.

Das traurigste Wort von allen ist „zu spät“.

Macht jetzt Applikation und werdet Jubiläums - Mitglied im Neu-Braunfeller Gegenseitigen Unterstützungs - Verein.

46 2 1876 — 1926

† Dr. C. B. Windwehen wird vom 1. August bis zum 22. August inclusive von seiner Office abwesend sein. 45 2

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei E. Heidemeuer Co.

† Lincoln Farben säugen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei E. Heidemeuer Co.

† Dr. P. C. Suehs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 14. August im Neuen Simman - Gebäude sein.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Bugy, Laßt bei E. Heidemeuer Co.

† Dr. C. L. McClellan — Auge, Ohr, Nase und Hals — 712 Medical Arts Bldg., San Antonio, Texas. In Neu - Braunfels jeden Dienstag Morgen Office im Plaza Hotel. Fragen Sie Ihren Arzt. 40 ff.

† Jeder junge Mann und jede junge Frau sollte Lebensversicherung haben. Ein beruhigendes Gefühl, wenn man an die Kinder denkt und an die Zeit, da man plötzlich sollte abgerufen werden. Ein Unglück passiert immer unvor-ausgesehen.

Neu - Braunfeller Gegenseitiger Unterstützungs - Verein 50 Jahre erprobt! Billig, einfach, zuverlässig. Nehmt euch's zu Herzen und werdet Mitglied!!

46 2 1876 — 1926

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Uhren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen Rath's an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeuer Co. ff.

**Dankagung.**

Wir drücken hiermit allen, die uns bei dem Verluste unserer geliebten Gattin, Mutter, Schwester und Großmutter, Frau Peter Faust Sr., so hilfs- und tröstlich zur Seite standen, den herzlichsten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

**Dankagung.**

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Töchterleins Stella ihre Teilnahme erweisen haben durch freundliche Hilfeleistungen, durch ihre Gegenwart bei der Beerdigung und durch die reiche Blumenpende, sagen wir hiermit innigen Dank; besonders auch Herrn Pastor C. Knifer für seine Worte des Trostes und der Hoffnung im Hause und am Grabe.

Die trauernden Eltern: John Achterberg und Frau Irma, geb. Wewel, im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

**Chiropractic Neurocalometer-Process U. S. Patent**

Die Mehrzahl aller Krankheiten wird durch Nervendruck verursacht.

Der Chiropractor findet mit Hilfe des Neurocalometers den Platz, wo Druck auf Nerven stattfindet und beseitigt durch Adjustment die Ursache der Krankheit. — Nähere Auskunft erteilt **C. R. Saur, D. C.** Chiropractor Neu - Braunfels, Texas Ueber der Herald-Office

**Bekanntmachung**

**Blue's Bäckerei**

befindet sich jetzt im

**Bluebonnet Confectionery Stand**

Ein vollständiger und stets frischer Vorrat Backwaren, kalte Getränke, Konfekt, Zigarren usw.

**Straßenrand - Bedienung**

— Geschenke für jede Gelegenheit Schmuckstücken, Diamanten, Uhren Silberware, geschliffenes Glas

**ROTH'S**

an der Plaza

— Juwelier — Optometrist — Reparaturen —

Beste Qualität — Niedrigste Preise

Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

**Achtung**

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich von Herrn Hermann W. Schmeller die City Baker's käuflich erworben habe und dieselbe am 1. August übernehmen werde. Der tüchtige Bäckermeister Herr Harry Plumeyer wird bei mir in Stellung bleiben. Ich werde das Geschäft in der bisherigen zuvorkommenden Weise weiterführen und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoth,  
**Alfred Schalausky**  
Telephon 222

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Rohe Tomaten.

Man gieße kochendes Wasser über die Tomaten, um die Schale zu entfernen. Läßt sie aber darnach vollständig erkalten, am besten auf Eis; darauf schneide man sie in nicht zu dünne Scheiben und giebt Zucker und ein wenig Essig darüber.

Reis auf mexikanische Art.

Man röste 1 Tasse Reis in 3 Eßlöffel Schmalz hellgelb (man nehme eine irdene Schüssel, Casuela, hierzu), dann füge man eine feingehackte Zwiebel und 2 bis 3 in Scheiben geschnittene Tomaten hinzu. Wenn gut verrührt, füge man einige Löffel Fleischbrühe hinzu und lasse es zugedeckt dampfen, bis der Reis gar ist. Fadennudeln, Vermicelli, kann man ebenso zubereiten.

Gefüllte grüne Pfefferknoten.

Man suche Pfefferknoten von gleicher Größe aus, schneide die Stengel ab und entferne die Kerne. Lasse eine Stunde in Salzwasser stehen, bereite die Füllung durch Kochen von frischem Rind- oder Hühnerfleisch, habe fein, mische mit Brodkrumen, würze mit Salz und Pfeffer. Man verwende die Brühe vom Fleisch zum Befüllen der Füllung und um die Pfefferknoten in der Pfanne zu begießen. Backe 1/2 Stunde mit Brotkrumen und Butter darauf.

Petersilien-Gemüse.

Man muß Petersilie reinigen, überbrühen, ausdrücken und fein hacken, eine halbe Meßschötte bereiten, mit Fleischbrühe auffüllen, salzen, die Petersilie dazugeben und das ganze Gemüse mit 2 Eidottern und einigen Löffeln Rahm legieren. Beim Anrichten belege man mit kleinen Spargelstücken und Mößchen.

Der Radium - Vulkan.

Erzählung von St. E. White und S. S. Adams

(Fortsetzung.)

Ich weiß nicht, weshalb ich bei meiner Erzählung den verheerenden Eindruck, den das Vorderkastell auf mich machte, so besonders hervorhebe. Im Licht der späteren Ereignisse freilich könnte ich ihn beinahe als eine Art Selbstzucht, eine innere Warnung auffassen — jedenfalls stand ich da wie hypnotisiert, unfähig zu sprechen oder mich zu bewegen.

Blötzlich kam Leben in die groteske Gestalt im Winkel.

„Ob ihr's mir nun glauben mögt oder nicht,“ sagte der Mann, „im Buch steht's, und der Verfasser sagt's einem auch. Es gibt Goldminen in Kalifornien, Nevada und in all' den andern Staaten. Wir hören von Goldminen in Mexiko und Australien, aber habt ihr jemals von Goldminen in Europa gehört? Wo kam denn das Gold her, ehe Amerika entdeckt wurde, heh? Sagt mir das mal! Sie haben es eben gemacht, wie der Mann in dem Buch hier schreibt — darauf könnt ihr Gift nehmen!“

„Ich hab' mal was von Ophir gelesen; wie steht's eigentlich damit?“ fragte eine Stimme von den Köfen her.

Ein scharfer Blick schob unter den Brauen des Mannes hervor nach jener Richtung.

„Weißt du, wieviel die Ausbeute des letzten Jahres aus den Minen von Ophir beträgt, Thrakles?“ forschte er in eigenartig sanftem, wie lauermendem Tone.

„N-e-i-n,“ stotterte der mit Thrakles Angeredete.

„Nun, dann werd' ich's dir sagen: Null!“ fuhr der Mann mit der Seitenhand fort, „darauf kannst du auch Gift nehmen. Es ist einfach keine Ausbeute an Gold da, weil es dort gar keine Minen gibt und auch nie gegeben hat. Man hat das Gold eben gemacht.“

Damit warf er ein Buch, das er in der linken Hand gehalten hatte, beiseite. Ertraunt, erkannte ich den kleinen Band in Duodezformat. Das einzige andere Exemplar, das ich je erblickt habe, befindet sich in der Astor- Bibliothek. Das Buch ist eine Seltenheit und führt den Titel: „Das Geheimnis der Alchimie oder vollständige Erklärung der Verwandlungslehre“ und hat zum Verfasser einen

gewissen Doktor Edward Dubell — in der Hand von Seelenten gewiß eine höchst merkwürdige Lektüre! Nun trat ich vor und begrüßte die Männer, die meinen Gruß erwiderten. Außer dem vorhin erwähnten Salomon waren es vier Mann.

Zunächst jener Thrakles, dann der Koch, ein stiernackiger, vierschrötiger Neger mit platter Nase, der Robinson oder so ähnlich hieß, von uns allen aber einfach der Nigger genannt wurde, und im Gegensatz zu seinen Stammesgenossen mürrisch und schweigsam war.

Von den andern beiden, einem blaffen, engbrüstigen jungen Menschen, namens Pulz, und einem Mexikaner mit einem richtigen Verbrechergesicht, der sich Verdosa nannte, er lächelte ich später mehr.

Mein Eintritt unterbrach das Gespräch über Alchimie, das sich nun unserm Kreisziel zuwandte. Jeder entdeckte beim andern dieselbe Unkenntnis darüber, und jeder drückte sein Erstaunen über die doppelte Löhnung aus.

„Jedenfalls ist die Bezahlung gut, alles andere ist mir egal,“ äußerte sich Thrakles von seiner Koje aus.

„Sie ist zu gut,“ knurrte Salomon.

„Es sieht jedenfalls nicht so aus, als ob wir auslaufen, um 'ne Mondfinsternis zu studieren, oder der Teufel befehlt sich und wird Prediger.“

„Was denkt ihr denn sonst?“ fragte Verdosa.

„Natürlich handelt es sich um einen Schatz,“ antwortete Salomon kurz.

„Hi, hi!“ lachte der Neger, ohne das Gesicht zu verziehen.

„Was ist denn mit dir los, Doktor?“ erkundigte sich Thrakles.

„Hi, hi! Schatz!“ wiederholte der Neger.

„Ihr die Kiste gesehen haben, wo er so vorsichtig heruntergetragen? Ihr die gesehen haben?“

„Zwischen für die Schiffsköche. Eine Baule folgte. Niemand strich ein Rindhölzchen an, um sich eine Pfeife anzustecken.“

„Rein, die hab' ich nicht gesehen,“ unterbrach Thrakles ungeduldig die Stille.

„Ich kann wohl denken, daß ein Mensch mit 'ner leeren Kiste auf die Suche nach einem Schatz geht, aber weshalb er ihn in der Kiste rumschleppen sollte, verstehe ich nicht. Was meint ihr?“ redete er mich blödsinnig an.

„Darüber zerbroche ich mir nicht den Kopf,“ entgegnete ich, „nur jähliche ich aus der Menge der Vorurteile, daß unsere Reise weiter als bis



Gewürzt mit weltberühmtem, importiertem, böhmischem Saazer Hopfen. Zu verkaufen in allen Stores. Mehr verkauft als irgend anderes. Strictly Union Made.

Honolulu geht und aus dem Dunkelwerden, daß es jetzt Zeit ist, an Deck zu gehen.“

Allgemeine Verlegenheit.

„Wer seid Ihr denn überhaupt?“ fragte der Mann mit dem Haken kurz angebunden.

„Ich heiße Eagen und habe als Steuermann angemutert.“

Die Männer machten mißmutige Gesichter. Ich wußte, weshalb, und ich konnte ihren Verdruß darüber, daß sich ein Vorgesetzter bei ihnen einquartierte, wohl begreifen. Sie betrachteten das Vorderkastell als ihr ausschließliches Reich und meine Gegenwart legte ihnen einen gewissen Zwang auf.

Nur mein Geheiß verhielt mich in seiner Kabinette, und ich stieg nach oben. Wie gewöhnlich in jenen Breiten, brach die Dunkelheit schnell herein. Schon wurden die Umrisse der Wertgebäude undeutlich, und in der Stadt flammten hier und da Lichter auf. Mit kritischem Blick das schwarze Wasser an den Pfählen beobachtend, lehnte Kapitän Selover neben mir an der Reeling.

„Die Mut steigt,“ quetschte er, „da ist auch schon die ‚Lucy Belle‘.“

Der Schlepvdampfer pufste mit uns den Hafen entlang und durch das Goldene Tor in die offene See hinein. Wir hatten sämtliche Leinwand gefest, sogar den Ankerklüver und ein mächtiges Gaffeltopsegel, das die ‚Laughing Lark‘ zuweilen auf dem Großsegel trug; denn der abendliche Passat hatte an Stärke abgenommen. Ungefähr um Mitternacht passierten wir die Parallelen.

Der Schoner lief tadellos. Die Mannschaft war in drei Wachen eingeteilt, eine ungewöhnliche, aber bewährte Einrichtung. Bei gewöhnlicher Witterung genügt zwei Leute auch vollständig. Bis auf Salomon, der am Ruder stand, was das Deck leer. Die phantastische Kopfbedeckung des Mannes über dem fetigen Vorkengewirr, das scharf, sich gegen den phosphoreszierenden Hintergrund deutlich abzeichnende Profil machten ihn zu einer Erscheinung fogenhaftes Meerübermannes. Bildete ich mir doch beinahe ein silberbeschlagenes Pistolen- und Dolchmesser in seinem Gürtel funkeln zu sehen.

Vergeblich bemühten meine grübelnde Gedanken sich, eine Erklärung für all das Merkwürdige zu finden, das ich heute gesehen.

Was bedeutete zum Beispiel die für eine dreifache Besatzung ausreichende Anzahl der Boote und das geräumige Vorderkastell mit seinen achtzehn Kojen, wie auf einem Passagierschiff? Und dann diese wilde, bunt zusammengewürfelte Bande von Mannschaff samt ihrem Gebieter, der in lächerlichem Kontraste einerseits so wertwüchsig ordnungstrebend, andererseits aber so ungläublich schamlos war? Nichts Doktor Schermerhorn auch, wenn er seine Person und seine kostbare Expedition, welcher Art sie immer sein mochte, eigentlich anvertraut hatte?

Die Lichter der Küste waren hinter uns verfunken; frühlich tanzte und schaukelte die ‚Laughing Lark‘ auf hoher See, anscheinend das einzige Schiff weit und breit auf dem Meer. Dachte ich über die letzten vierundzwanzig Stunden nach, so konnte ich mich des Gefühls nicht erwehren, daß ich mich doch recht unüberlegt in ein tollkühnes Abenteuer gestürzt hatte. Bei nächster Ueberlegung machte ich mich freilich das Unlogische meiner Empfindungen klar. Ich befand mich im Besitze eines ehrwürdigen, hochgeschätzten Gelehrten, der seinerseits wahrscheinlich irgend welche Tiefseeforschungen oder Untersuchungen anderer Art auf einer unbekann-

1876 - 1926

50-jähriges Jubiläum Neu-Braunfeller Gegenseitiger Unterstützungs-Verein

Einer der ältesten Vereine unserer Stadt, welcher mit der Stadt gewachsen und gediehen ist, und nicht viel weniger als eine

halbe Million Dollars

in Unterstützung ausbezahlt hat, ist Eurer Mitgliedschaft würdig.

Der Verein wird für die Mitglieder und von den Mitgliedern geführt.

Die Direktoren geben ihre Zeit gratis, um die Versicherung so billig wie möglich zu machen.

Die Mitglieder tragen bei zum Unterstützungsfond, jedoch nur im Sterbefall eines Mitgliedes, also leichte Zahlung.

Unser Ziel ist, 1000 Mitglieder jedes für \$1000 zu versichern zu den tatsächlichen Kosten.

für Männer und Frauen im Alter von 18 bis 45 Jahren

In den nächsten 50 Tagen soll ein jeder Direktor 50 neue Mitglieder anmelden welche innerhalb 50 Meilen von Neu-Braunfels wohnen Keine Eintrittskosten und 50 Tage freie Versicherung Unterzeichnet eine Liste von 50 neuen Applikanten bei einem der Direktoren zu unserem 50-jährigen Jubiläum

Wenn wir 1000 Mitglieder zählen, ist die Mitgliedschaft besetzt. Gebt Euren Familien diesen weiteren Schutz.

Vorzusprechen bei einem der folgenden Direktoren:

- S. V. Pfeuffer bei S. V. Pfeuffer Company
R. H. Wagenfuehr bei H. Dittlinger Koller Mills Co.
Harry C. Seele bei Faust & Company
Emil Fischer bei Eiband & Fischer
Adolph Henne bei Louis Henne Co.
Alb. Nowotny bei Camp Nowotny
Paul W. Jahn bei J. Jahn Furniture Store

Neu-Braunfeller Gegenseitiger Unterstützungs-Verein

ten Insel anstellen wollte. Aber meiner Phantasie genügt das nicht. Das Schiff, die Ausrüstung, die Besatzung mit allem Drum und Dran verhielt ungewöhnliches, Romantisches.

Um so besser wird meine Geschichte ausfallen — dachte ich achselzuckend.

Drittes Kapitel.

Die zwölf Neptiergewehre.

Am nächsten Morgen nach meiner Wache zur Koje trat ich zum ersten Male mit Percy Darrow zusammen und machte in ihm eine der merkwürdigsten Bekanntschaften meines Lebens. Während unseres halbtündigen Gesprächs änderte ich wenigstens zehnmal meine Ansicht über ihn. Am ersten Augenblick hielt ich ihn für sehr geschick, im nächsten für einen Dummkopf; bald fand ich ihn offenherzig, kameradschaftlich, entgegenkommend, dann wieder schloß ich aus seinem Blick unter den geflochtenen, blonden Wimpern, dem schleppenden, anmahenden Ton gelangweilter Herablassung auf ein zurückhaltendes und gefühlsloses Wesen. In einem Atem-

zuge, schätzte ich ihn als Denker, als Mann, Hohlkopf, Grübler, Mißgünstiger und Schwärmer ein. Anfälle plötzlicher Vertraulichkeit erweckten in mir Zweifel an seiner Aufrichtigkeit — vielleicht bewusste Darrow das, aber ebenjogut mochten sie auch nur der Ausfluß einer gedankenlosen Liebeshörigkeit sein.

Er war groß, schlank und bleich, langsam in Sprache, Blick und Bewegung. Blonde Brauen wölbten sich über stets halbgeschlossenen Lidern, die schmale, sehnige Hand drehte lässig an dem blonden, wohlgepflegten Schürmerbart, und die Wortfamen in langgedehnter, entweder unansichtlich herablassender und anmahender oder auch unfähig gelangweilter Sprechweise aus seinem Munde.

Ich sah seine wohlgebildete Gestalt in lässiger Haltung mit aufgeschüttelten Ellenbogen an der Reeling lehnen. Als er mich bemerkte, winkte er mich zu sich heran. In dieser Gebärde lag eine so großartige Hochmütigkeit, daß ich sie anfangs eigentlich gar nicht beachten wollte. Dann überlegte ich aber, daß es hier für mich weniger darauf ankam, meine persönliche Würde zu wahren, als Erfundigungen einzuziehen. So trat ich denn an ihn heran.

„Sie sind der Steuermann?“ fragte er langsam.

„Nun wohl so sein, da ich mich auf dem Achterdeck befinde.“ aab ich beifig zurück.

Er musterte mich nachdenklich, während er mit der einen Hand eine mexikanische Strohsigarette rollte.

„Wissen Sie eigentlich, wo Sie hinkommen werden?“ fragte er schließlich.

„In den Himmel hoffentlich! Das hängt übrigens ganz von meinem zukünftigen Leben ab!“ antwortete ich frech.

Ein jedes Lächeln umspielte einen Augenblick seine Lippen. Dann steckte er die Zigarette an.

„Der Steuermann scheint nicht auf den Mund gefallen zu sein,“ bemerkte er.

Ich gab keine Antwort.

„Aufrichtig gestanden, weiß ich nämlich auch nicht, wohin die Reise geht, und glaube, Sie könnten es mir sagen,“ fuhr er fort. „Es kommt das Schiff und diese Bande von Halsabschneidern, mit der es be-mannt ist, denn eigentlich hier?“

„Meinen Sie mich?“

„Sie natürlich auch!“

Dann wandte er sich um und legte mir in einer jener Anwandlungen plötzlicher Vertraulichkeit, die ich später nie für ganz echt, andererseits aber auch nicht für ganz und gar gefühlslos halten konnte, die Hand auf die Schulter.

„Ich brenne vor Neugierde!“ gestand er im Konfall grenzenloser Gleichgültigkeit. „Vermutlich kennen Sie Doktor Schermerhorn?“

Ich bejahte. Und er fuhr fort: „Seit zehn Jahren bin ich sein rechte Hand. Ich besorge alles für ihn, bestelle sogar seine Wahrgelder. In meinen Händen erst gewinnnen die Entdeckungen, die er macht, Gestalt. Blödsinn heißt es nun, er will eine Reise machen. Wohin? Das würde ich schon zur Zeit erfahren.“

„Wie lange? Auch das würde er mir rechtzeitig mitteilen. Zu welchen Zwecken? Diefelbe Antwort. Was für Vorbereitungen soll ich treffen? Das will er selbst in die Hand nehmen — mich rührt beinahe der Schlag! Geben Sie wissenschaftliche Apparat? Schicken Nummer zwei — auch das wird seine Sache sein. Ob ich denn nicht das bei tun könnte? Was glauben Sie nun, daß er mir zur Antwort gibt?“

„Woher soll ich das wissen?“

(Fortsetzung folgt.)

Für Heim und Stall. Die außergewöhnliche Vorzugsbehandlung für Fleisch- und Schmalzwunden, Geschwüre, Wunde, verbrannte und verbrülhte Stellen ist wirksam im Stall, wie im Haus. Pferdefleisch heilt dabei merkwürdig schnell. Die Behandlung ist dieselbe für Tiere wie für Menschen. Es wäscht man etwaige Infektionsstellen mit flüchtigem Borozone weg, und Borozone-Pulver vervollständigt die Heilung. Preis (stiftig) 30c, 60c, \$1.20, Pulver 30c und 60c, bei E. Voelcker & Son.

Advertisement for Alpenkräuter. Text: 'Hoffe noch, selbst wenn andere Medizinien Dir nicht geholfen haben. Ein einfaches, erprobtes Kräuterpräparat wie Formi's Alpenkräuter'. Includes an image of a mountain landscape.

Advertisement for Ironized Yeast Tablets. Text: 'Builds Up Weight Quickly'. Includes an image of a woman and a product bottle.

# Sie sind eingeladen zur GILLESPIE COUNTY FAIR

## Friedrichsburg, 20., 21. und 22. August (Freitag, Samstag und Sonntag)

### Schöne Ausstellungen, Vollblutpferde-Rennen, Musik, Baseball- und Polo-Spiele, Carnival-Attraktionen, Feuerwerk

#### Kriegsgefangenen in Russland.

5. Tomsk.

2. Abkommandiert.

(Fortsetzung.)

Dem stets richteten die Russen es so ein, daß wir vor dem Abendessen eingesperrt wurden, am nächsten Tag kein Essen zu Mittag erhielten und am folgenden Abend erst nach dem Essen entlassen wurden. So sparte man drei Portionen, Gurra und 20 Kopeken, Gurra, Gurra! — denn natürlich gab's für zwei Tage kein Essen, wenn man auch den einen ganzen Tag bis zum Abend gefastet hatte, um keine Sehn auszugeben.

Diese Sehn verfolgten uns wie ein Schatten im Wachen und im Schlafen. Sie standen auf den harten, mitteleuropäischen Gefängnissen der Weinger, die hinter uns her waren, geschrieben, sie schmerzten und brannten uns in den Gliedern, und nachts habe ich oft Kameraden in wirren Fieberphantasien von diesen eintägigen Sehn schluchzen und erzählen hören. So, in solchen Tagen lernt man hassen. Da lernt man es kennen, wie es schmerzt und brennt, schüttigen, mitleidlosen Menschen gehorchen zu müssen, ohne sich wehren zu können. Da fröhlich der Groll und der Haß, der sich nicht austoben darf, in das Herz hinein wie giftiger Eiter.

D. hätten wir uns nur einmal, nur einmal rächen dürfen für all den Schmutz und die Schmach, die unsere Kameraden uns auflagten! Wir hätten sie nicht mit unsern Händen erwürgt, nein, mit unsern Fäusten hätten wir ihnen die Gurgel — langsam — langsam durchgebissen.

Behandelte man uns wie Tiere, nun dann durste man sich auch nicht wundern, daß wir zu Tieren wurden. Es war nur ein Glück, daß unsere Nachtmannschaften diesmal vernünftig waren. Sie stammten aus Moskau und hatten Mitleid mit uns. Aber sie konnten uns unser Los auch wenig erleichtern und mußten ausführen, was ihre Herren befahlen. Hätten auch sie uns noch geschlagen, dann wäre es wohl mit uns zu Ende gewesen.

Einige Kameraden hatten den vorerweiterten Plan gefaßt, trotz ihrer körperlichen Schwäche eine Flucht nach China zu unternehmen. Lieber auf der Flucht umkommen, als dieses trost- und hoffnungslose Leben voll Schmach ertragen, sagten sie sich. Sie hofften, daß ihnen die Flucht ebenso gelingen würde wie einigen deutschen Offizieren, die einen Tomsker Wärrer bestanden hatten, der sie glücklich auf einem Wagen über die sibirische Steppe und über die Berge Chinas geführt hatte. Als dieser Mann mit seinem gewiß fester gewonnenern Gelde nach Tomsk zurückkehrte, wurde er auf der Stelle verhaftet und ohne viel Federlesen aufgefesselt.

Die Kameraden konnten sich nun zwar keinen Führer leisten, aber sie sagten sich, wenn wir immer gerade der aufgehenden Sonne entgegenmarschieren, müssen wir eines Tages an unser Ziel gelangen. Eines Morgens waren sie verschwunden. Viel später erst erfuhren wir, daß sie zwar glücklich über die Grenze und schon an Hundert Kilometer nach China hineingelangt seien, denn hatten Kosaken sie aufgefangen und wieder zurückgebracht.

Bei unserer schweren Arbeit waren die Russen aus eigenem Interesse dazu gezwungen, uns einigermaßen gutes Essen zu geben. Wir erhielten jeden Tag eine kräftige Erbsensuppe mit einem Stück Rindfleisch darin. Außer dem üblichen Schwarzbrot gab es als willkommenes Zugabe täglich ein halbes Pfund Weizbrot. Aber auch diese Kost war lange nicht geeignet, die Kräfte, die die Arbeit uns nahm, zu ersetzen.

Nach dem Essen trieb man uns täglich zum Baden wie eine Herde Schafe. Das Wasser war trotz der großen Hitze nicht durchwärmt und lange konnte es keiner von uns darin ausbaden. Abgehärteter darin waren die Tomsker Männer und Frauen, die mitten unter uns badeten. Sie blieben den ganzen Nachmittag im Wasser und trieben den tollsten Unsinn. Die sibirischen Badesitten sind sehr frei und übertreffen an Ungeziertheit selbst noch unsere und besonders Frankreichs und Belgiens internationalen Lurubäder.

(Fortsetzung folgt.)

**Angegriffene Gesundheit.** Frau Marie Heim von Vuchel, Ab. schreibt: „Ich war körperlich so heruntergekommen, daß ich nicht glauben konnte, ich könnte je wieder gesund werden. Ich habe sechs Flaschen Forni's Kräutertrank gebraucht und fühle mich jetzt wohler, als seit Jahren. Dieses weitbekannte Kräuterpräparat verbessert die Verdauung, scheidet verdorbene und unreine Stoffe aus, belebt das Blut und baut das System auf. Es ist keine Apothekermedizin, sondern wird direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrenz und Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill., geliefert.“

Präsident Hindenburg hat ein Verfahren für die gerichtliche Verfolgung gegen die zwei kommunistischen Berliner Blätter „Rote Fahne“ und „Knüppel“ in Verbindung mit der Veröffentlichung einer Karikatur und eines Gedichtes eingeleitet, die gegen ihn gerichtet waren. Wie bereits berichtet, hat der Minister des Innern die Veröffentlichung der „Roten Fahne“ für die Dauer von zwei Wochen und des „Knüppel“ für zwei Monate verboten; die Handschrift für bot in das Gefängnis für den Schutz der Republik.“

Die Einkaufs-Abteilung des Sowjet-Tertill-Trust hat beschloffen, alle ausländischen Tertillwaren-Einkäufe in Deutschland zu machen, wie in Berlin berichtet wird. Es scheint, daß die russische Gesellschaft nicht imstande war, mit der englischen Tertill-Industrie ein Abkommen abzuschließen. Die russische Handelskommission in Berlin soll mit großen Tertill-Firmen in Chemnitz, Dresden und Leipzig in Unterhandlungen stehen. Nach Berliner Schätzungen werden sich die russischen Tertill-Einkäufe in Deutschland im kommenden Jahre auf zwischen fünf und zehn Millionen Mark belaufen.

**Eine aufsehternde Wirkung.** Eine Flasche Herbine auf dem Brett zubereitet ist wie jederszeit der Arzt im Hause. Leichtert sofort Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung. Eine oder 2 Dosen ist alles, was nötig ist, um den Körper in Ordnung zu bringen und einen frisch, munter und gesund fühlen zu machen. Preis 60c bei P. G. Voelker & Son, N.D.

#### Beileidsbeschluss.

Halle der Armen Loge No. 110, D. D. S. In Anbetracht, daß der Tod unserer Freund und Bruder Herrn Wm. Randow plötzlich aus unserer Mitte genommen hat im Alter von 60 Jahren und 3 Monaten, und wir sein Hinscheiden aufs tiefste betrauern, sei hiermit beschlossen, dem dahingegangenen Bruder, der ein langjähriges und treues Mitglied unserer Loge war, stets ein treues Andenken zu bewahren, den Freibrief der Loge für 30 Tage in Trauerstille zu halten und diese Beschlüsse ins Protokollbuch der Loge einzutragen, den trauernden Hinterbliebenen zu übermitteln und im Hermanns-Sohn nebst in der Neu-Braunfeller Zeitung zu veröffentlichen.  
Otto Uhlig,  
Wm. Schulze,  
M. Schaarschmidt,  
Komite.  
Niederwald, Texas,  
den 4. August 1926.

#### Kandidaten-Anzeigen.

Herr Gustav Krause ist Kandidat für die Wiederwahl als County Commissioner von Precinct No. 4 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Paul Werstler ist Kandidat für das Amt des County Commissioners - Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Howard S. Pfeuffer ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Robert Wenzel kündigt sich durch die „Neu-Braunfeller Zeitung“ als Kandidat für das Amt des Steuerassessors von Guadalupe County an, in der Wahl im November.

Herr A. A. Vading macht hierdurch bekannt, daß er Kandidat ist für das Amt des Steuer-Assessors von Guadalupe County, bei der Wahl im November.

**Achtung, Farmer.** Donnerstag, den 12., 19. und 26. August, wird auf meinem Platze Zuckerröhren und bergleichen gedroschen.

Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County - Anwalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Julius Herman Schleier ist Kandidat für das Amt des County-Anwalts von Comal County und er sucht die Bewohner von Comal County um ihre Stimmen bei der Novemberwahl.

Herr Richard A. Ludwig ist Kandidat für die Wiederwahl als County Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr C. W. Rice ist Kandidat für die Wiederwahl als District Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alwin Reinartz ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Schulmeister von Comal County; die Wahl findet am Dienstag, den 2. November statt.

Herr Alfred A. Nothe ist Kandidat für die Wiederwahl als Steuer-Assessor von Comal County bei der allgemeinen Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Albert Friesch ist Kandidat für das Amt des Assessors von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Emil Voelker ist Kandidat für die Wiederwahl als Friedensrichter von Precinct No. 1 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alex G. Mueller ist Kandidat für das Amt des Friedensrichters für Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Wm. Straßmann ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Commissioner von Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am 2. November.

Herr Charles Page ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 1, Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Hugo Grötkamp ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County bei der Wahl im November.

Herr Walter Hoffmann ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Edwin C. Heidrich von Mission Valley bewirbt sich um das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Arthur S. Diet ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 2 von Comal County; Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Alfred Gah bewirbt sich um die Wiederwahl als County-Commissioner für Precinct No. 3 von Comal County; Wahl am 2. November.

Herr Gustav Krause ist Kandidat für die Wiederwahl als County Commissioner von Precinct No. 4 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Paul Werstler ist Kandidat für das Amt des County Commissioners - Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Howard S. Pfeuffer ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Robert Wenzel kündigt sich durch die „Neu-Braunfeller Zeitung“ als Kandidat für das Amt des Steuerassessors von Guadalupe County an, in der Wahl im November.

Herr A. A. Vading macht hierdurch bekannt, daß er Kandidat ist für das Amt des Steuer-Assessors von Guadalupe County, bei der Wahl im November.

**Achtung, Farmer.** Donnerstag, den 12., 19. und 26. August, wird auf meinem Platze Zuckerröhren und bergleichen gedroschen.

Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County - Anwalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Julius Herman Schleier ist Kandidat für das Amt des County-Anwalts von Comal County und er sucht die Bewohner von Comal County um ihre Stimmen bei der Novemberwahl.

Herr Richard A. Ludwig ist Kandidat für die Wiederwahl als County Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr C. W. Rice ist Kandidat für die Wiederwahl als District Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alwin Reinartz ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Schulmeister von Comal County; die Wahl findet am Dienstag, den 2. November statt.

Herr Alfred A. Nothe ist Kandidat für die Wiederwahl als Steuer-Assessor von Comal County bei der allgemeinen Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Albert Friesch ist Kandidat für das Amt des Assessors von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Emil Voelker ist Kandidat für die Wiederwahl als Friedensrichter von Precinct No. 1 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alex G. Mueller ist Kandidat für das Amt des Friedensrichters für Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Wm. Straßmann ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Commissioner von Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am 2. November.

Herr Charles Page ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 1, Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Hugo Grötkamp ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County bei der Wahl im November.

Herr Walter Hoffmann ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Edwin C. Heidrich von Mission Valley bewirbt sich um das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Arthur S. Diet ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 2 von Comal County; Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Alfred Gah bewirbt sich um die Wiederwahl als County-Commissioner für Precinct No. 3 von Comal County; Wahl am 2. November.

Achtung, Farmer — Ich werde jeden Montag Zuckerröhren drehen. Willie Cwelling. 47 2

#### New Braunfels Concrete Works.

423 Castell-Straße. Langjährige Erfahrung in allen Arten Concrete - Arbeit wie Straßen, Gärtnerei, Seitenwege, Kirchen, Einfriedigung für Gräber oder Lots, Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Vats, unter- u. oberirdische Säulernen, und Silos.  
L. W. STARRS,  
Eigentümer.  
Telephon: 217.  
Wohnung 217.

#### Der Neu-Braunfeller Gegenseitige Unterstützungs-Berein

hat seine Statuten wie folgt festgelegt: 18 bis nicht über 21 Jahren — \$1.00  
21 bis nicht über 25 Jahren — 1.30  
25 bis nicht über 30 Jahren — 1.45  
30 bis nicht über 35 Jahren — 1.65  
35 bis nicht über 40 Jahren — 1.80  
40 bis nicht über 45 Jahren — 1.90  
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen! Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:  
S. R. Pfeuffer, Präsident.  
R. S. Wagenführ, Vice-Präsident  
Emil Fischer, Sekretär.  
S. C. Seele, Schatzmeister.  
Ad. Denne.  
H. B. Romotm.  
Paul B. Zahn.

#### FRANK B. VOIGT

Deutscher Anwalt  
Ludwig-Gebäude  
Neu-Braunfels, Texas

#### Dr. Med. J. C. Eudwig

Regulärer Arzt und Wundarzt  
Promoviert auf deutschen Universitäten.  
Office 717 Sequin-Straße.  
Lone Star Balm Laboratorium  
Neu-Braunfels, Texas

#### Kleine Anzeigen

##### An die Leser

Um Verzögerungen in der Ausführung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Angeforderten mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen find natürlich auch deutsche Briefe willkommen.  
Neu-Braunfeller Zeitung.  
Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-“

Braunfeller Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfeller Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir erlauben Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfeller Zeitung“ zu erwähnen.

#### Grundbesitzer

Wintergarten - Ländereien, gediegenste Auswahl in Texas. Lindenbach, 908 Fulton Ave., San Antonio, Texas.

Pecan - Gärten beim Ader — mit tragenden Pecanbäumen, 25 Meilen südlich Souffron Court House. Brownford Co., 1319 Crawford St., Houston, Texas. Phone Fairfax 3991. 45 3

South Texas Land Co. — Ranches, Farmen, Stadtgrundstücke. Corpus Christi, Texas. 45 9

#### Wundervoller Farm-Vergain

860 Ader schönes schwarzes Land, 620 Ader in Kultur; 2 große Brunnen und Windmühlen; 6 kleine Häuser, 6 kleine Scheunen; ein großer Dairy Barn. 3 1/2 Meile von County-Hauptstadt. Preis \$75.00 der Ader. Wegen Näherem schreibe man an S. G. Sherman Land Co. 44 6 Corpus Christi, Texas

800 Ader, \$55 der Ader. Drei Silos, reichliches gutes Wasser, 3 Häuser, gute Scheune, 30 Schweinefässer, viele Schweine - Lots. Stallung (Stantials) für 30 Milchfühe, 258 Ader in Kultur. \$15,000.00 Anzahlung. Rest leicht. Wir zeigen nur gutes Eigentum an, das unter dem Marktwert eingetragen ist. — Wer sich für Thalländereien südlich von hier interessiert, schreibe uns. Shely Kroft Realty Company, Corpus Christi, Texas. 47 2

#### Geflügel und Seevögel

Junge Hühner \$2.00 von Layover Carl Brown Leghorns. Sunnyhill Poultry Farm, Belton Texas. 44 4

Baby - Küken — Ausgebrütet jede Woche im Jahr. Ich bin der einzige Geflügelzüchter im Süden, der je nach England gegangen ist, um Zuchtgefügel zu holen; 1923 kam ich mit der größten Sendung Englische Weiße Leghorns zurück, die je nach Amerika gebracht wurde. Schreibe um Katalog und Preise. Die ursprüngliche, die älteste Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 47 ff.

#### Samen und Pflanzen

Kundenorientiertes So-Mo tüdte Bäume, Gras, Unkraut schnell. Genug für 8 Ballonen \$4.00. No-No Co., Jones-town, Miss. 33-15

#### Tabak

Old Kentucky Homepun Tabak, süß und mild gemacht durch Sonnenzubereitung in der altmodischen Weise, gelästert durch dreijähriges Altern im Fass. Für fünf Pfund für zwei Dollars. Natural Leaf Tobacco Farms, Owensboro, Kentucky. 37 21

#### Verchiedenes

Haben Sie Ihr Gehör verloren? Haben Sie Kopfschmerzen? Besten ein einfaches Abhilfsmittel. In vier Wochen konnte ich hören und das Kopfschmerzen verschwand. Jetzt bin ich imstande, anderen zu helfen. Jede Auskunft wird frei erteilt. Schreiben Sie heute an: Mr. E. J. HENK, Dept. Z, 1227 Walnut Str., Milwaukee, Wis.

Lern das Barbier - Handwerk durch Moler Methode; verdient beim Lernen; Stellenungen verschafft; wissenschaftliche Methode; saubere, verständliche Anweisungen; schreibt um Auskunft. Moler's Barber College, 712 Franklin Ave., Houston, Texas. 36 12

#### Geschwüre

Blutgeschwüre, Schnitt- u. Brandwunden sind seit 1820 mit GRAY'S OINTMENT geheilt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn. 4

#### Wir wohnen in Bee County, Texas

zwischen San Antonio und Corpus Christi, Herr Farmer. Wo wohnen Sie?  
Können Sie ganz durch Ihr County fahren auf gepflasterter Landstraße, oder auf guten gebocteten Seitenstraßen bis an Ihre Farm? Wir können es.  
Können Sie fast alle Stapelfeldfrüchte ziehen, Baumwolle, Corn, Weizen, Sorghumgetreide, Melonen, Gemüse usw.? Wie können es, und außerdem können wir Obst ziehen, Orangen, Grapefruit, usw.  
Rohes Land, auf dem Diques gezogen werden kann, kann in Bee County gekauft werden für von \$20 der Ader aufwärts bis zu \$60, und verbessertes — „improved“ — Land kann gekauft werden für von \$40 der Ader aufwärts bis zu \$100 der Ader.  
Wir pflücken jetzt Baumwolle, dreihen Weizen, fahren Corn ein, usw.; kommen Sie und sehen Sie selbst, oder eine Anfrage bringt Ihnen weitere Auskunft.

#### Chamber of Commerce Beeville, Texas

#### Achtung, deutsche Farmer!

Ich habe 100 schöne, gut eingerichtete Farmen zu verkaufen oder zu verrenten an gute deutsche Farmer. Habe bereits an 4 deutsche Farmer verkauft in meiner deutschen Kolonie und sie sind sehr zufrieden mit ihrem Kauf. Ihre Namen sind: John Lemke, John Seewald, W. F. Thaid und A. Krueger; die Adresse von allen ist St. Joseph, La. Ich verkaufe und verrente diese Farmen an gute deutsche Farmer zu niedrigen Preisen und leichten Bedingungen. Diese Ländereien liegen in dem reichsten, fruchtbarsten Teile des Mississippi-Deltas von Louisiana. Keine bessere Gelegenheit ist deutschen Farmern je dargeboten worden, Land in der deutschen Niederlassung zu kaufen zu niedrigen Preisen; gesunde Lage und gute Schulgelegenheiten. Schreibe heute an: Jas. P. Allen, St. Joseph, La.

**Ceyanisches**

\* Im Hause seiner Tochter Frau C. L. Wagner in Victoria ist Herr John Schmidt im Alter von 65 Jahren gestorben. Herr Schmidt war in Deutschland geboren und kam schon 1858 mit seinen Eltern nach Texas. Zwei Söhne und 3 Töchter überleben ihn, sowie zwei Brüder, J. L. Schmidt von Victoria und Julius Schmidt von Colliad County.

\* In Victoria sind in letzter Zeit nachts viele Autoreifen von Automobilen herunter gestohlen worden. In einem solchen Falle wurde auch der Gasolinbehälter geleert.

\* An einer einzigen Wassermelonenpflanze in Gillespie County wuchsen vier Melonen, die 52, 56, 68 und 72 Pfund wogen. Von einer anderen Wassermelone wird berichtet, daß sie 90 Pfund wog.

\* In Galveston wurde dem Galveston Alan No. 36 von der Stadtkommission die Erlaubnis verweigert, am 11. September eine Parade abzuhalten. Der Alan hat jetzt ein gerichtliches Verfahren eingeleitet, um die Stadtverwaltung zu zwingen, ihm diese Erlaubnis zu geben. In der Eingabe an das Distriktsgericht ist angegeben, daß der Alan eine unter den Staatsgesetzen bestehende Gesellschaft ist und daß weder Stadt, Staats- noch Bundesgesetze verletzt werden, wenn ihnen die Erlaubnis einen Umzug zu veranlassen, erteilt wird.

\* Aus der Gegend von San Antonio Route 9 schreibt Herr Julius Doeberle am 9. August: „Hier unten ist es immer noch trocken — bloß nicht, wo die artesischen Brunnen hinarbeiten. Mein Brunnen läuft schon vier Wochen in die Baumwolle; habe ungefähr 30 Acker bewässert, sowie auch zehn Acker Mais. — Baumwolle macht hier herum von ungefähr 3 Acker einen Ballen.“

\* Aus Cibola wird berichtet: Am 4. August verloren Herr Johann Katerberg jr. und Frau Irma geb. Weyel ihr liebes Töchterlein durch den Tod; dasselbe war geboren am 5. September 1923 bei Cibola; am 27. Juli 1924 war es durch Pastor Knifer getauft worden und hatte die Namen Stella Mae Katerberg erhalten; Vaten waren die Urgroßmutter Frau Margaretha Koch, Frau Ida Boges, Frau Anna Stapper W. A. Schaefer und Emil Katerberg. Das Kind hatte sich recht gut entwickelt, bis es am 23. Juli an Cholera infantum erkrankte, was Darmver-schlüpfung zur Folge hatte. Um womöglich das Kind noch zu retten, wurde es operiert, aber drei Stunden

**CAPITOL THEATRE**

**PROGRAMM**  
\* **Donnerstag und Freitag** 12. und 13. August  
\* Eileen Percy, Creighton Hale,  
\* Dale Fuller und Wm. V. Wong in  
\* **THE SHADOW ON THE WALL**  
\* Ein erschütterndes, mysterio-  
\* ses Bild.  
\* **Sowie auch 2 Reel Comedy**  
\* 10 und 20c  
\* **Samstag, 14. August**  
\* **KEN MAYNARD**, der Prinz der  
\* westlichen Stars, in dem ersten  
\* einer Serie von Abenteuer-  
\* Schauspielen fuer First Natio-  
\* nal:  
\* **SENIOR DAREDEVIL**  
\* mit Dorothy Devore.  
\* Liebhaber der grossen freien  
\* Natur werden hier grossartige  
\* Unterhaltungen finden.  
\* **Sowie auch 2 Reel Comedy**  
\* und News Reel  
\* 10 und 20c  
\* **Sonntag und Montag**  
\* 15. und 16. August  
\* **RIN-TIN-TIN** in einem grossar-  
\* tigen Melodrama des fernsten  
\* Nordens:  
\* **A HERO OF THE BIG SNOWS**  
\* Hier zeigt sich Rinty wieder von  
\* seiner besten Seite und in einer  
\* Darbietung, die allen seinen  
\* vielen Freunden gefallen wird.  
\* Wenn Sie noch keines von Rin-  
\* tys Bildern gesehen haben, soll-  
\* ten Sie sicherlich dieses sehen.  
\* Sie werden staunen ueber das  
\* wundervolle Spiel dieses Hun-  
\* des.  
\* **Sowie auch 2 Reel Comedy**  
\* und News Reel  
\* 10c, 15c und 25c  
\* **In naechster Zeit**  
\* Ernst Lubitsch Special Pro-  
\* duction  
\* **SO THIS IS PARIS**  
\* mit Monte Blue.  
\* Das lustigste, pfefferigste Bild,  
\* das Sie seit langem gesehen ha-  
\* ben!

später verschied es. Um den frühen Seingang trauern die tiefbetrübten Eltern, die Urgroßmutter Frau Margaretha Koch, die Großmutter Frau Meta Weyel, die Großeltern väterlicherseits Johann Katerberg u. Frau, ein Brüderchen, Veroy James Katerberg, sowie viele andere Verwandte und Freunde. Am 5. August wurde die teure Seele unter großer Beteiligung und Teilnahme durch Pastor Knifer bestattet.

\* Am 7. August wurden zu Cibola durch Pastor Knifer in der Kirche getraut Herr Edwin Zamzow und Fräulein Mildred Bordenbaumen. Herr Fritz Bordenbaumen, der Vater der Braut, war Trauzeuge. — C. A.

\* In San Antonio versucht man, das Gesetz gegen zu grell scheinende Automobilampen streng durchzuführen, und mehrere hundert Verhaftungen sind vorgenommen worden.

**Jury Liste.**

September - Termin 1926.  
**Grand Jury.**  
Montag, den 6. September 1926, vormittags 10. Uhr.  
Andrew Venert, W. S. Adams, Otto Weinarz, Harry Dauer, R. A. Wittmann, Boo Wose, Erhard Heidrich, Robert Wose, Harry Knibbe, Hugo Krudemeyer, R. A. Pantermuehl Jr., D. A. Gruene, Aug. Zimmermann Jr., Gustav Schaefer, Wm. Poesche, Otto Breusser.  
**Petit Jury.**  
Erste Woche.  
Donnerstag, den 9. September 1926, 9 Uhr morgens.  
A. B. Steinbring, Carl Guenther,

**OPERA HOUSE**

**PROGRAMM**  
\* **Samstag, 14. August**  
\* **Doppeltes Programm**  
\* Leo Maloney in  
\* **THE RUM RUNNERS**  
\* Evelyn Brendt in  
\* **THE JADE CUP**  
\* Lebensvolles, packendes Drama,  
\* bis zum letzten Fuss Film vol-  
\* ler Geheimnisse — mit neuarti-  
\* gen Situationen  
\* **Sowie auch 2 Reel Comedy**  
\* 10 und 20c  
\* **Sonntag und Montag**  
\* 15. und 16. August  
\* Colleen Moore, Lloyd Hughes,  
\* Emily Gerdes, Mike Doulan, Jed  
\* Proudly, Jack Duffey und Harry  
\* Allen in  
\* **ELLA CINDERS**  
\* Sie haben nie mehr gelacht,  
\* mehr geweint, mehr geseufzt,  
\* oder Colleen in einer besseren  
\* Rolle gesehen als in Ella, das  
\* Kuechenmaedchen, das Movie  
\* Vamp wurde. Eine vollendete  
\* Darbietung!  
\* **Sowie auch 2 Reel Comedy**  
\* 15 und 25c  
\* **Dienstag und Mittwoch**  
\* 17. und 18. August  
\* Lewis Stone und Anna Q.  
\* Nilsson in  
\* **TOO MUCH MONEY**  
\* Aber es war eine kalte Welt,  
\* nachdem die Flammen nieder-  
\* gebrannt waren.  
\* Es liegt mehr als ein Schauspiel,  
\* mehr als ein Lustspiel in dieser  
\* Schilderung des Gatten, der sei-  
\* ne Frau vom Luxus wegnahm,  
\* und wie sie ihren Weg zurueck-  
\* fand. Ein Film fuer diejenigen,  
\* die zuviel Geld haben, und fuer  
\* diejenigen, die nicht ganz genug  
\* haben.  
\* Fox News 10 u. 20c  
\* **Donnerstag und Freitag**  
\* 19. und 20. August  
\* Clara Bow, Earl Williams, Paul  
\* Panzer, Gladys Brockwell und  
\* Leslie Fenton in  
\* **THE ANCIENT MARINER**  
\* Eine Lehre fuer die Mensch-  
\* heit. Ein Film-Drama, das nie  
\* vergessen werden wird.  
\* Eine lebenspruehende, pulsier-  
\* ende moderne Geschichte plus  
\* der pittoresksten Fantasie, die  
\* je gefilmt worden ist. Wird hier  
\* gezeigt fuer  
\* 10 und 20c  
\* nebst  
\* Felix Cat Comedy  
\* und  
\* 4. Lektion im Charleston  
\* **In naechster Zeit**  
\* **THE BLIND GODDESS**  
\* **THE UNTAMED LADY**  
\* **THAT'S MY BABY**  
\* **BORN TO THE WEST**  
\* **LET'S GET MARRIED**

Richard Weuffer, Otto Zimmermann, Albert Derring, Rudolph Kuecke, Max Mueller, Edwin Koepper, Egon Aboes, C. A. Karbach, Hugo Nowotny, Adolph Haas, Max Breusser, C. F. Gerhardt, Emil Raubach, Fritz Weidner, Theo. Weg, Alfred Ruff, Carl Junter, Richard Nels, Herm. Sigfelder, Frank Wind- seil Edwin Bartels, Erich Rosenthal, Adolph Hecker, Sam S. Frieje, Alfred Soechting, Otto Medel, Wm. S. Pfeil, Alfred Burkhart, Bruno Erben, Walter Heidemeyer, Chas. Kramm, Eugene Henne, Berthold Voep, Emil Neufe.

**Zweite Woche.**

Donnerstag, den 16. September 1926, 9 Uhr morgens.  
Clemens Scholz, A. C. Schneider, Fritz Klabunde, Max Stuenkel, Wm. Kuebler, Max Zimmermann, F. S. Sippel, Paul Kneuper, Reinhard Bremer, Willie Meckel, Arthur Zipp, Hugo Koblberg, Albert Wanedo, Otto Feid, Emil Dietert, August Schell, S. G. Reubell, Harold W. Adams, John P. Kuppel, D. A. Doepenschmidt, Emil Heinen, Ben Ellis, Walter Stark, Rich. Koblberg, Louis Marion, Emil Daum, D. A. Stoepler, Joe Offer, Louis Adams, Max Schulz, Richard Zahns, Geo. Baetge, Udo Hellmann, Jacob Schmidt, Ed. S. Schluener, Alwin Zimmermann

**Dritte Woche.**

Donnerstag, den 23. September 1926, 9 Uhr morgens.  
Richard Schumann, Frank Vortor, Damon Wimberley, S. H. Wagen- uehr, Harry Wehe, Harry Hans, Herm. Gerloff, Walter Groffer, Otto Venshorn, Albert Dedefe, Hugo Dalm, Wm. Keienburg Jr., Wm. Nfels Jr., Albert Piever, Alfred Schlatber (Weimore), Rud. O. Fisher, R. J. Gode, Albert Hoffmann, Ed. G. Simon (R. V.), Hilmar Doeberle, Walter Kaderli, Julius Wehly, Herman Vorders Jr., Eddy Rauch, Paul Wertferfer, F. G. Rehle, Edgar Krimke, W. S. Suttler, Albert Seimer, Sammo Faust, Louis Peder, Wilton Tolle, Bruno Benzel, U. S. Pfeuffer, Henry Elbel, Willie Sach- leben.

**Großer Bürger-Ball**  
in der **Echo Halle**  
Samstag, den 21. August.  
Beck's Orchester liefert die Musik. Eintritt 50c. Bitte, Lunch mitbringen — für Kaffee wird geforgt. Freund- lichst ladet ein  
Echo Heim-Gesellschaft.

**Großes Preis-Skat-Turnier**  
— in —  
**Marion**  
Sonntag, den 22. August.  
Anfang 2 Uhr nachmittags  
Eintritt \$1.00.  
Freundlichst ladet ein  
Marion Bowling Club.

**Großer Bürger-Ball**  
in der **Salitrillo Halle**  
Converie  
Samstag, den 14. August.  
Eintritt 25 cts. Beck's Orchester lie- fert die Musik. Freundlichst ladet ein  
Das Comite.

**Skat-Turnier**  
— in —  
**Solms**  
Sonntag, den 15. August.  
Anfang 2 Uhr nachmittags. Freier Barbecue Lunch. Alle Skatspieler willkommen.

**Großes Herren-Preissegeln**  
— in —  
**Bulverde**  
Sonntag, den 22. August.  
Abends großer Ball  
Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein  
Der Verein.

**Großer Ball**  
in der **Fratt Halle**  
Sonntag, den 15. August.  
Sebermann freundlichst eingeladen.

**Skat-Turnier**  
— in —  
**CRESCENT BEND PARK**  
Sonntag, den 16. August.  
Anfang punkt 1/23 Uhr. Keine Banzen!

**Neue Herbst - Hüte sind hier**  
**Jetzt ist die Zeit, einen**  
**neuen Sommer-Anzug zu kaufen**  
Sie werden Sommerkleidung tragen bis nach der Fair im September, und später.  
Sie sparen von 25c bis 50c für jeden Dollar, den Sie hier ausgeben.

<b>\$7.75</b> für Anzüge bis zu \$15.00	<b>\$12.75</b> für Anzüge bis zu \$18.50	<b>\$16.75</b> für Anzüge bis zu \$25.00
---	--	--

25% Reduktion auf Extra - Hoson  
25% Reduktion auf Bade - Anzügen  
25% Reduktion auf feinen Hemden  
50% Reduktion auf Strohhüten  
25% Reduktion auf Panama-Hüten  
15% Reduktion auf Arbeitskleidung und Schuhen

\$10 bis \$12 flossheim Schuhe — **\$8.85**  
\$7 bis \$8.50 Walkover Schuhe — **\$5.95**

**Dieses ist die letzte Woche des flossheim Sales** **STEHLING BROS.** **Dieses ist die letzte Woche des flossheim Sale**  
Der Store für Männer

**Außerordentliche Ankündigung**  
Zweites jährliches **Venetianisches Fest**  
(Wasser - Karneval)  
**Landa Park, Neu-Braunfels**  
Nachmittags und abends  
**Sonntag, den 22. August**  
Ein großartiger, farbenprächtiger, neuartiger **Festzug auf dem Wasser**  
Mit interessant geschmückten venetianischen Gondeln illuminiertes Festzug nachts mit einem Hintergrund von prächtigem Feuerwerk  
**Eintritt 25c — Kinder unter Zwölf 15c**  
Eine Eintrittskarte ist gut für beide Vorführungen  
**Geben Sie acht auf das ausführliche Programm nächste Woche!**

Die neue Mode.  
„Ich habe gestern ein leichtes Abendkleid in den Kleiderkasten gehängt, Johanne, gib es mir her!“  
„Ich sehe nichts im Schrank, gnä' Frau — nur ein paar fette Motten!“  
Zukunftsbild.  
„Warum heiraten Sie noch immer nicht?“  
„Weil ich noch keine Wohnung habe.“  
„Da ziehen Sie doch einziehen zu den Schwiegereltern.“  
„Ach, die wohnen ja selbst noch bei den Schwiegereltern.“

**Niemeyer Service Station**  
Dayton Tires und Tubes  
Gasolin, Öl, Zubehör  
„Freundliche Bedienung“ unser Motto  
Wir ersuchen Sie um einen Teil Ihrer Kundenschaft  
**O. E. Niemeyer Garage**  
Alle Reparaturen in bester Weise ausgeführt.